

mitteldeutscher verlag

Frühjahr 2024

Tati brachte seine Kleidung in Ordnung, stopfte sehr langsam den Papierhut in seine Tasche und setzte sich auf den letzten leeren Sitzplatz. Dann nahm er sich Zeit, seine Mitreisenden zu beobachten. Einer nach dem anderen machten sie sich für die Nacht bereit. Der eine lockerte seine Schnürsenkel, ein anderer seinen Gürtel; einer legte sich seinen Mantel als Decke zurecht, ein anderer rollte einen Schal zusammen und hatte sein Kopfkissen ... Es schien, als wären sie alle selber Pantomime-Künstler, die die Passagiere eines Nachtzugs nachahmten, wie Tati sie viel später in einer Szene darstellen sollte. Und in solchen Szenen, die völlig natürlich und gleichzeitig total lächerlich erscheinen, wenn man sie mit dafür geschärftem Auge betrachtet, fand Tati, wie er selber erklärte, die Quelle seiner eigenen Komik.



Unterhaltsamer Wegweiser durch die Welt Balzacs

Ein Romanverführer zu Balzacs 225. Geburtstag 2024



Victor Hugo pries ihn, Oscar Wilde hob ihn in den Himmel: Honoré de Balzac (1799–1850), dessen Geburtstag sich am 20. Mai 2024 zum 225. Mal jährt, ist einer der ganz Großen der Weltliteratur. Zusammen mit Stendhal und Flaubert begründet er den Realismus und erschafft mit seinem Romanzyklus „Die menschliche Komödie“ einen vielfarbigen Kosmos. Balzac, der „Lehrer“ von Zola und Proust, hat wie kein Zweiter die Gesellschaft in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts vermessen. Er erzählt von Adligen, Bürger- und Kleinbürgertum, Soldaten, Geistlichen, Verbrechern, Beamten, Bauern, Künstlern und Kurtisanen. Meist stehen leidenschaftliche und skrupellose Menschen im Mittelpunkt seiner Geschichten, korrupte Politiker, trickreiche Finanzleute oder raffinierte Aufsteiger. Balzac zeigt uns eine Gesellschaft, die durch die Revolution von 1789 in Bewegung geraten ist, eine Gesellschaft im permanenten Wandel. Nicht zuletzt stachelt er die Lust am Lesen an.

Der Literaturwissenschaftler Jürgen Glocker hat mit diesem Sachbuch eine ebenso informative wie vergnügliche Einladung für alle Leserinnen und Leser geschrieben, sich in Balzacs Romane und Erzählungen zu vertiefen.

Lieferbar



JÜRGEN GLOCKER

Honoré de Balzacs Universum

oder: Wie man einen Menschen liest

Sachbuch

320 S., Br., 135 × 210 mm

28,00 € [D], 28,80 € [A], 39,20 sFr [CH]

ISBN 978-3-949749-16-2

Jürgen Glocker, geb. 1954 in Pforzheim, ist promovierter Literaturwissenschaftler und war lange Jahre Amtsleiter im Landkreis Waldshut. Er arbeitet inzwischen als freier Autor und Kulturvermittler. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Literatur und Kunst (u. a. in „Sinn und Form“ und „Allmende“).

Honoré de Balzac, geb. am 20. Mai 1799 in Tours, studierte von 1816 bis 1819 in Paris Jura, brach das Studium aber ab, um sich ganz der Schriftstellerei zu widmen. Spekulationsgeschäfte trieben ihn den Bankrott. Um seine Schulden zu tilgen, avancierte er zum Vielschreiber. Der Hedonist, Menschenkenner und notorischer Schuldenmacher war ein glänzender Stilist und gilt als einer der wichtigsten Autoren des Realismus. Am 18. August 1850 starb er in Paris.

Haben wir zu viel Angst? Man könnte es meinen, wenn wir unsere Sachbuch-Spitzentitel im Frühjahr 2024 anschauen. Wir fürchten uns vor der Digitalmacht China und vor der Gleichberechtigung sowieso. „Angst ist ein schlechter Ratgeber“, heißt es – und umfassende Information die beste Medizin gegen große Furcht. Wir müssen uns mit der digitalen Revolution befassen, um Chancen und Grenzen für die Zukunft auszuloten. Matthias Sander hat es gerade im Reich der Mitte erlebt: Wo können wir uns sinnvoll unterstützen lassen, und wo beginnt der Überwachungsstaat?

Und warum sind in unserer Gesellschaft Frauen und Männer noch immer nicht gleich? Davon erzählt Andreas Marneros in einem großen Bogen durch die Geschichte der Menschheit und schlägt vor, wie man das ändern könnte ...

Der Sozialismus hatte Angst vor unangepassten Menschen mit eigenen Ideen. Dies zeigt beispielhaft der Roman „Ein Sommer in Prag“ von Zdena Salivarová, eine echte Entdeckung: Mit Galgenhumor und Chuzpe versucht eine junge Frau, in den 50er Jahren gegen Muff und Misere des Systems anzukommen.

Und nach dem Sozialismus kam die Angst vor der großen Veränderung ... Rimantas Kmita begleitet seinen Romanhelden durch die Zeit der großen gesellschaftlichen Umbrüche in den 90er Jahren. Wie kann man in einem schmutzigen Leben eine weiße Weste behalten?

Auch die Helden des Star-Regisseurs Jacques Tati hatten ihre Probleme mit der neuen Welt. Sie haderten mit dem Fortschritt, und das besonders gerne auf Reisen und im Straßenverkehr. Auch nach 70 Jahren sind die subtilen Komödien Tatis erstmals oder immer wieder frisch und intelligent, zivilisationskritisch und sehr, sehr witzig. Die Biografie von David Bellos würdigt den französischen Filmemacher und seine unsterbliche Figur Monsieur Hulot.

„Was man zu verstehen gelernt hat, fürchtet man nicht mehr“, sagt Marie Curie. Wir wünschen Ihnen ganz optimistisch ein wunderbares 2024, in dem Sie viele kleine Ängste mit guter Lektüre in die Flucht schlagen können!

Ihr
Mitteldeutscher Verlag

- **Bellos' Jacques-Tati-Biografie erstmals auf Deutsch**
- **Unverzichtbares Referenzwerk über die französische Ikone**
- **Für die Filmgeschichte bedeutender Regisseur**
- **Reizpartie als Sonderaktion für den Buchhandel**

Foto: Olga Kolleeny, © David Bellos



» Eine liebevolle und scharfsinnige Biografie dieses Meisterkomödianten.

David Jacobson, Wall Street Journal

DAVID BELLOS, geb. 1945, ist Professor für Romanistik, französische Literatur und Komparatistik an der Princeton University. Er verfasste mehrere literarische Biografien, u. a. über Victor Hugo und Georges Perec, und ist Übersetzer von Perec, Ismail Kadare sowie Georges Simenon. Im Jahr 2015 wurde er als Offizier in den „Ordre des Arts et des Lettres“ aufgenommen.

ANGELIKA AREND, geb. 1942 in Leipzig, Studium der Germanistik, Anglistik und Russistik, emigrierte 1968 nach Kanada, dort Professorin für Germanistik an der Universität Victoria. Sie übersetzte zuletzt für den Mitteldeutschen Verlag Sharon Balas Roman „Boat People“ (2020).

Jacques Tatis Monsieur Hulot, unverkennbar mit seiner Pfeife, seinem Regenschirm und seinen gestreiften Socken, war eine geniale Slapstick-Kreation, die das Publikum auf der ganzen Welt über die Absurdität des Lebens lachen ließ. David Bello's Biografie zeichnet Tatis Aufstieg und Fall nach, von seinen Anfängen als Variété-Mime während der Depression über den Erfolg von „Jour de Fête“ und „Mon Oncle“ bis hin zu „Playtime“, dem grandiosen Meisterwerk, das den gefeierten Regisseur und Oscar-Preisträger in den Bankrott trieb und ihn um finanzielle Unterstützung für die Fertigstellung seiner letzten Filme betteln ließ. Bei der Analyse von Tatis einzigartiger Vision, eines Clowns, dessen filmische Innovation darin bestand, das alltägliche Leben in eine Kunstform zu verwandeln, enthüllt Bellos die komplizierte Inszenierung seiner berühmtesten Gags und stützt sich auf bisher unzugängliche Archive, darunter Filmmaterial, Videos, aufgezeichnete Interviews und frühe Entwürfe von Drehbüchern, sowie die Mithilfe von Tatis Tochter. Herausgekommen ist das Bild eines Mannes, der gleichzeitig engagiert, leidenschaftlich und schüchtern war, mehr Künstler als Geschäftsmann. In der genau recherchierten Darstellung wird Tati sehr lebendig und bleibt, wie auf der Leinwand, seltsam liebenswert.



978-3-96311-879-1
32,00 € [D] | 32,90 € [A] | 44.80 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2024

ÜBER EINE DER **GRÖSSTEN LEGENDEN** DES
FRANZÖSISCHEN KINOS



BIOGRAFIE | Aus dem Englischen von Angelika Arend | ca. 400 S. | geb. mit Leseband |
135 × 210 mm | s/w-Abb.

- Chinas riesige Technologie-Ambitionen
- Wettkampf der Systeme auf ökonomischem Gebiet
- Chancen und Risiken für Europa

© Billy Kwok



Angestellte des Huawei-Konzerns bei einer Firmenveranstaltung

© Billy Kwok



Der Originalturm steht in Moskau, die Kopie in Shenzhen, Gebäude der chinesisch-russischen MSU-BIT University

MATTHIAS SANDER, geb. 1986 in Mainz, hat in Bordeaux und Stuttgart Politik und Soziologie studiert. Er ist seit 2014 Journalist der „Neuen Zürcher Zeitung“, seit 2020 deren China-Korrespondent für Technologie. Seit 2021 wohnt er in der südchinesischen Metropole Shenzhen, der Heimatstadt von Huawei und weiteren Technologie-Konzernen von Weltrang.

Chinas Partei- und Staatschef Xi Jinping will sein Land dank neuester Technologien zur Supermacht formen. Technologien made in China hat dabei oberste Priorität: Bei künstlicher Intelligenz, E-Autos und Computerchips zählt es bereits zur Weltspitze. Doch weitere Fortschritte sind bedroht, etwa durch amerikanische Sanktionen und Xis hartes Durchregieren. Die anschaulichen, erzählenden Texte von Matthias Sander, dem China-Korrespondenten für Technologie der „Neuen Zürcher Zeitung“, beleuchten Chinas technologische Ambitionen ganz konkret. Wie ist das Land zum weltgrößten Exporteur von E-Autos geworden? Was ist von Chinas massiv subventionierter Chip-Branche zu halten? Und warum kommt dennoch die bahnbrechende künstliche Intelligenz ChatGPT nicht aus China, sondern aus den USA?

Diesen Fragen und vielen mehr geht das Buch nach. Dabei betrachtet es Technologie stets im größeren Kontext von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Individuum. Es richtet sich somit nicht nur an Technologie-Interessierte, sondern an alle Leser*innen, die das gegenwärtige China besser kennenlernen und verstehen möchten.



978-3-96311-885-2
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2024

HÄNGT CHINA JETZT ALLE AB?

KI, CHIPS UND E-MOBILITÄT IM REICH DER MITTE



SACHBUCH | Fotografien von Billy Kwok | ca. 160 S. | Br. | 135 × 210 mm | Farbabb.

- **Wie Männer und Frauen gleichberechtigt zusammenleben können**
- **Ein spannender Blick auf eine jahrtausendealte Konfliktlinie**
- **Ursachen und Hintergründe aus wissenschaftlicher Perspektive**

TEXTPROBE

Die Traditionalisten misstrauen Veränderungen, auch im Geschlechterverhältnis. Denn das Bewährte bewahrt – etwa vor Chaos, Unsicherheit, Unordnung. Sie haben die Angst, dass alles verloren ist, wenn das angeblich Bewährte verloren geht. Die spezifischen Angstbauelemente der Traditionalisten stammen, wie die Bezeichnung schon sagt, aus einer konservativen Grundhaltung, aus Traditionsergebenheit. Ihre Angst fokussiert sich auf den möglichen Verlust der althergebrachten Ordnung. Die sei eine Sicherheit gebende, Wohlbefinden spendende, Orientierung garantierende und Identität stiftende Quelle. Als solche hochgeschätzt. Die Ängste der Traditionalisten sind Teil ihrer umfassenderen konservativ motivierten Unordnungsphobie. Der Verlust des Status quo wäre für sie der Verlust der Weltvertrautheit. Das würde für sie im Endeffekt auch den Verlust der eigenen Identität bedeuten. Somit sind die Ängste der Traditionalisten letzten Endes auch Verlustängste. Aus dieser Grundhaltung resultiert ihre vergleichsweise größere Bereitschaft, Dogmata und Doktrinen zu akzeptieren. Kein Wunder also, dass in dieser Kategorie auch religionsanimierte Gleichwertigkeitsverneiner ihre gynäköphobe Heimat finden. Und dass sogar manche Frauen darin Zuflucht suchen – um den Preis, dass sie die angebliche Inferiorität ihres eigenen Geschlechtes akzeptieren oder gar propagieren.

Prof. Dr. **ANDREAS MARNEROS** ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und hatte Professuren an den Universitäten Köln, Bonn und Halle inne. Bis zu seiner Emeritierung war er Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Es ist Autor zahlreicher Fachbücher sowie von Büchern von allgemeinem, vorwiegend politischem und kulturellem Interesse.

Es soll die größte Revolution unserer Tage sein: die Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung von Frau und Mann. Doch Krieg und Frieden zwischen den Geschlechtern begannen nicht erst mit dem Feminismus des 20. Jahrhunderts, sondern bereits mit ihrem Zusammenleben. Und natürlich stimmt es mitnichten, dass die Frau „bitterer als der Tod“ ist, wie es in der Bibel steht – was allerdings eine Haltung reflektiert, die erheblich zur Diskriminierung der Frauen beitrug.

Der bekannte Psychiater und Autor Andreas Marneros geht auf unterhaltsame, spannende und sachkundige Weise der Entstehungsgeschichte und den psychologischen Mechanismen der Geschlechterbeziehungen, insbesondere der sogenannten „Misogynie“, nach. Dabei erzählt er von der Rolle, die Religion, Philosophie, Mythologie, Geschichte, Wissenschaft und Politik als Verursacher und Verstärker der Diskriminierung von Frauen spielen – eine Diskriminierung, die nicht im Hass, wie allgemein behauptet, sondern in der Angst vor den Frauen begründet ist. Marneros zeigt Wege auf, wie diese Angst der Männerwelt vor der Gleichberechtigung abgebaut werden kann. Sein Fazit lautet: Dazu reicht Gleichstellung allein nicht aus, eine flächendeckende und die Frauen respektierende, eine „gynäköphile“ Kultur ist dringend nötig. Eine Kultur allerdings, die auch den Mann respektiert.



978-3-96311-859-3
32,00 € [D] 32,90 € [A] 44,80 sFr

ERSCHEINT Dezember 2023

VOM **URSPRUNG DER MISOGYNIE**
UND DEN WEGEN, SIE ZU ÜBERWINDEN



SACHBUCH | 456 S. | geb. | 135 × 210 mm

- Die große tschechische Autorin erstmals auf Deutsch
- Eine junge Frau trotz den Verhältnissen
- Eindrücklicher Einblick in die kommunistische Tschechoslowakei
- Eine unnachahmliche Erzählstimme voller Witz und Tristesse

© Privat



ZDENA SALIVAROVÁ, geb. 1933, ist eine tschechische Schriftstellerin, Übersetzerin, Verlegerin, aber auch Sängerin und Schauspielerin. Sie schrieb neben einer Reihe von Kurzgeschichten, Novellen und Erzählungen zwei autobiographische Romane. Nach der Besetzung der Tschechoslowakei durch die Truppen des Warschauer Pakts emigrierte sie mit ihrem Mann, dem Schriftsteller Josef Škvorecký, nach Kanada.

SOPHIA MARZOLFF, geb. 1971, lebt als freie Literaturübersetzerin und Lektorin in München. Sie übersetzt aus dem Tschechischen, Französischen und Italienischen, zuletzt für den Mitteldeutschen Verlag Jaroslav Bočeks Roman „Russischer Tango oder die Geliebte des Bodyguards“ (2021).

Ein heißer Sommer im Prag der Fünfzigerjahre: Jana Honzlová, eine junge Sängerin in einem Folklore-Ensemble, darf nicht mit auf Tournee gehen, denn seit ihr Vater ins kapitalistische Ausland geflüchtet ist, gilt sie im kommunistischen System als politisch unzuverlässig. Stattdessen soll sie im Betriebsbüro die Stellung halten, wo sie ihr Leid mit der freundlichen Putzfrau teilt und heimlich internen Intrigen nachforscht. Aber auch ihre komplizierte Familiensituation hält die Ich-Erzählerin in Atem, die alles, was ihr widerfährt, mit Unverblümtheit und Straßenwitz schildert. Denn Jana Honzlová ist eine, die nicht so schnell aufgibt und sich ihre Chuzpe bewahrt. Umso erschütternder ist es für sie, als die Verhältnisse am Ende doch mächtiger erscheinen.

Salivarová, die viele eigene Erfahrungen in den Roman einfließen ließ, erzählt gewissermaßen die Vorgeschichte des Prager Frühlings; dabei verzichtet sie auf Klischees oder Moralpredigten. Ihr gelingt das authentische Porträt einer vergangenen Zeit, das mit Leichtigkeit und Witz vorgetragen wird, ohne die Tragik und Absurdität auf die leichte Schulter zu nehmen. „Ein Sommer in Prag“ (im Original: „Honzlová“) erschien erstmals 1972 im kanadischen Exil und gehört für viele Kritiker*innen zum Besten, was in der tschechischen Literatur der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts geschrieben wurde. Nun liegt endlich die deutsche Erstausgabe vor.



978-3-96311-838-8
30,00 € [D] | 30,90 € [A] | 42,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2024

EINE ENTDECKUNG DER
TSCHECHISCHEN LITERATUR



ROMAN | Aus dem Tschechischen von Sophia Marzolff | ca. 352 S. | Flexocover |
135 × 210 mm

- **Erzählt in einem magischen Realismus**
- **Die Auswirkungen der Wende auf die heutige Elterngeneration**
- **Über das Schicksal eines Kriegsheimkehrers**

© Rolandas Pocius_dipinface



Der sowjetische Polizist Remyga kehrt mitten in der Wendezeit aus dem Afghankrieg nach Litauen zurück – in ein Land, das sich im Aufbruch befindet und die Wiederherstellung seiner Unabhängigkeit anstrebt. Es ist ein Schock, ein Sprung ins kalte Wasser, denn er wird schlagartig in eine neue Realität hineingeworfen und muss den Weg vom sowjetischen „Milizionär“ zum litauischen Polizisten gehen. Traumatisiert durch den Krieg, kämpft er darum, die Kraft zu finden, in den schwierigen Wendezeiten ein ehrliches Leben zu führen, während die Gesellschaft einen gewaltigen Wandel erlebt. Er versucht, sich selbst zu verstehen, wer er ist und wie er sich verhalten soll, wenn alles, was ihm verständlich und vertraut war, zusammenbricht.

Rimantas Kmita ist ein Roman über die litauische Unabhängigkeitsbewegung der Achtzigerjahre gelungen, der ein Bild des Aufbruchs auf dem Land, in der Stadt und in den Köpfen der Menschen zeichnet.

RIMANTAS KMITA, geb. 1977 in Šiauliai, Litauen, hat in Universitäten Klaipėda, Vilnius und Greifswald studiert. Er ist Lyriker, Literaturkritiker, Schriftsteller und leitet eine Literatursendung im litauischen Nationalradio (LRT). Er schreibt Romane und Gedichte. Im Mitteldeutschen Verlag erschien sein Erfolgsroman „Die Chroniken des Südviertels« (2019).

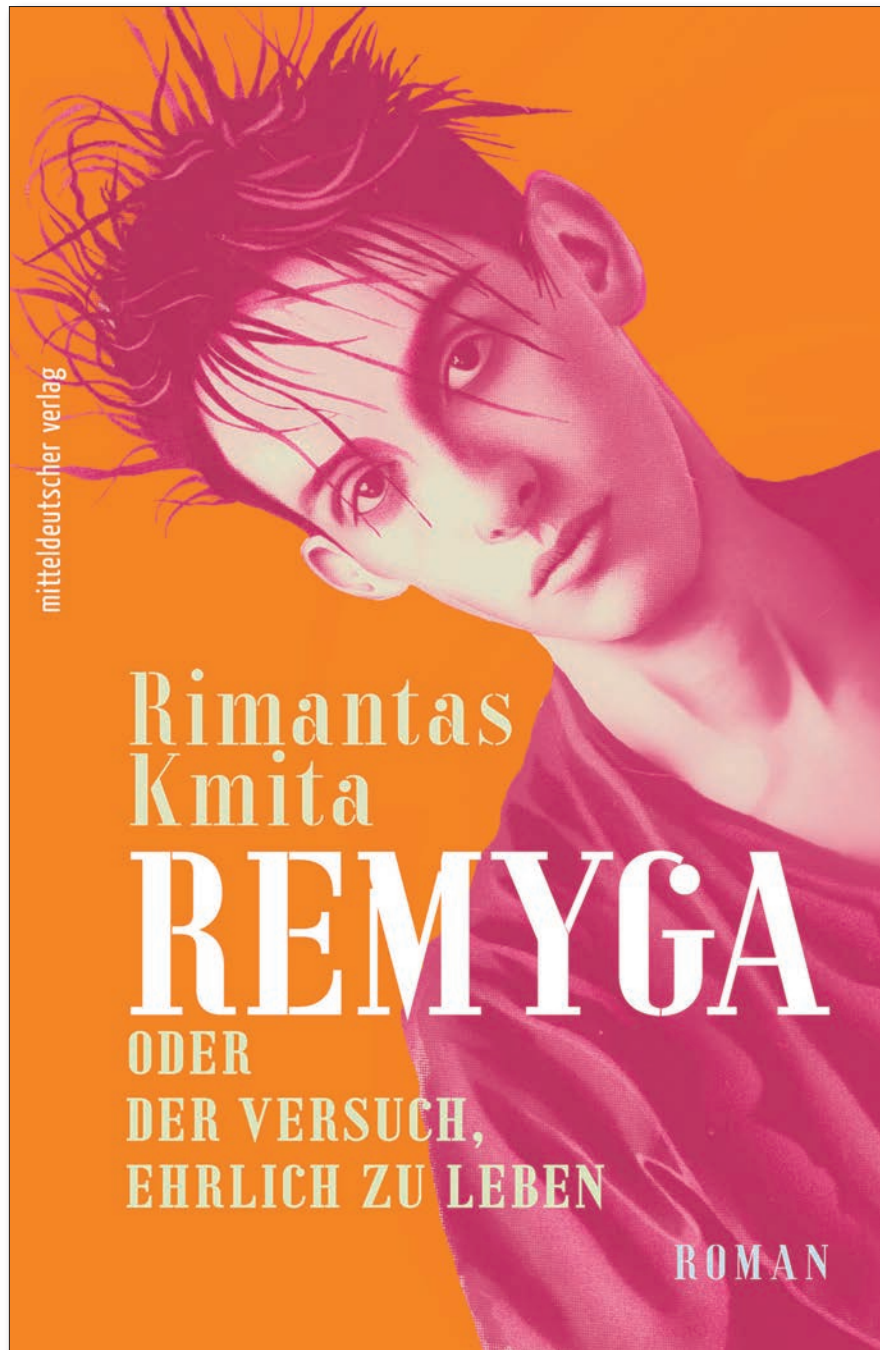
MARKUS RODUNER, geb. 1967 in der Schweiz, studierte Slavistik und Baltistik sowie historisch-vergleichende Sprachwissenschaft in Bern und übersetzt litauische und lettische Literatur ins Deutsche. Er lebt und arbeitet als Verleger und freier Übersetzer in Vilnius.



978-3-96311-785-5
24,00 € [D] | 24,70 € [A] | 33,60 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2024

ÜBER DIE **UNSICHTBARE,**
DUNKLE SEITE EINER GROSSSTADT



ROMAN | Aus dem Litauischen von Markus Roduner | ca. 256 S. | Br. | 135×210 mm

- Humorvolle und satirische Gesellschaftskritik
- Mit politischem Sprengstoff
- Amüsant und pointiert geschrieben



© Juliane Markscheffel

» Wer den Humor des schwedischen Autors Jonas Jonasson in ‚Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg ...‘ mag, wird das Buch von Jörn Weinert lieben.

Thomas Linßner, Volksstimme

JÖRN WEINERT, 1976 im heutigen Salzlandkreis geboren, lebt in einem kleinen Dorf in Sachsen-Anhalt, ist Hochschullehrer, Büroleiter und im Ehrenamt Ortsbürgermeister, Stadtrat und Mitglied des Kreistags. Nach zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen erscheint nun sein Debütroman über den alltäglichen Wahnsinn eines Ortsbürgermeisters.

Ob in Erinnerungen schwelgen oder ins Dorfleben eintauchen, der „Rabenvater“ lässt durch Rathaustüren und Reiterhofsorenlinsen und offenbart dabei allerhand. Der Roman zeigt auf amüsante Weise, was passiert, wenn Regionalpolitik auf Dorfklatsch trifft. Dabei blickt er tief in die Seele des Ostens und deckt auf, was hinter manch eigentümlich anmutender Art steckt. Schnell lernt man, dass die Verstrickungen der zwischenmenschlichen Beziehungen genauso tückisch sind wie die der Bürokratie. Brisante Themen unserer Zeit hin oder her – wer sich an den „Rabenvater“ wagt, lernt die Menschen dahinter kennen und das Herz, das in jedem Ort pulsiert. Und vielleicht steckt ein kleines bisschen von diesem Ort in jedem Ort und etwas von seinen Bewohnern in jedem von uns. Trocken, sprachgewandt und auf anspruchsvoll-amüsante Weise verarbeitet Autor Jörn Weinert in „Rabenvater“ seine Erlebnisse als Ortsbürgermeister in einer Dorfgemeinschaft.



978-3-96311-873-9
14,00 € [D] | 14,40 € [A] | 19,60 sFr [CH]

Lieferbar

EINE **LIEBEVOLLE UND AMÜSANTE**
BESCHREIBUNG DES LEBENS AUF DEM LAND

JÖRN WEINERT



Rabenvater

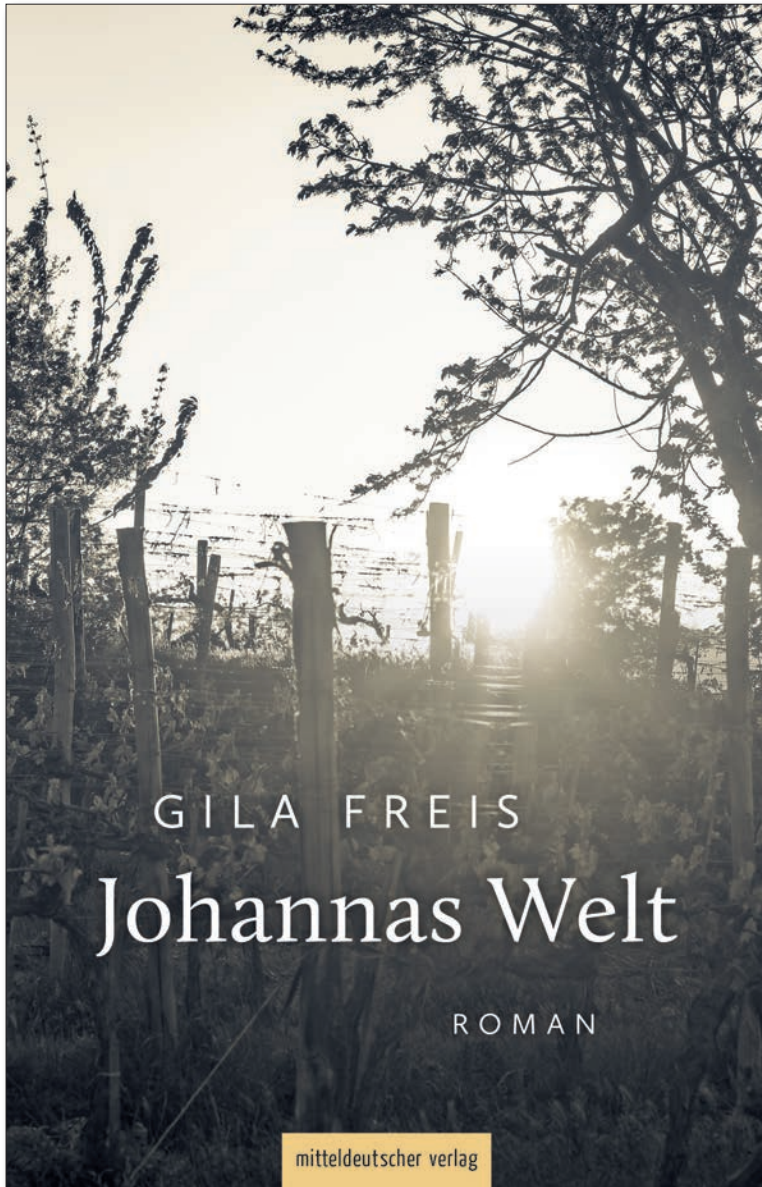
Aus dem Leben eines Ortsbürgermeisters

ROMAN

mitteldeutscher verlag

ROMAN | 124 S. | Br. | 135 × 210 mm

EIN LEBEN ZWISCHEN SINNSUCHE, ANPASSUNG UND SCHULD



ROMAN | 312 S. | Br. | 135 × 210 mm



978-3-96311-844-9

20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

Lieferbar

Johanna Trautmann wächst bei ihren christlich geprägten Eltern auf einem Bauernhof in Thüringen auf und erfährt dort die Not der Nachkriegszeit. Ihr Dorf verlässt sie, weil sie eine berufliche Perspektive in Berlin sucht und das richtige Leben im falschen. Schicksalsschläge machen ihr zu schaffen, doch ihr Überlebenswille ist stark, und so meistert sie gefährvolle Situationen und besiegt ihre Angst, die immer auch eine davor ist, schuldig zu werden.

Einfühlsam erzählt Gila Freis die bewegende Geschichte von Johannas Geburt, ihrer Kindheit in den Fünfzigerjahren bis in die Gegenwart. Und schließlich ist es ebenso eine Geschichte der Frauen, die kurz nach dem Zweiten Weltkrieg geboren wurden, in der DDR aufwuchsen und sich auch im wiedervereinigten Deutschland behaupten mussten.

Dr. HEIDI FREISTEDT (PS. GILA FREIS) entstammt einer Thüringer Bauernfamilie, studierte Theologie in Naumburg und Berlin und war danach in der Wirtschaft mit dem Arbeitsschwerpunkt Sozialmanagement tätig. Nach der Wende war sie zwölf Jahre ehrenamtliche Bürgermeisterin einer Brandenburger Kommune. Sie ist verheiratet und lebt in der Nähe von Berlin. 2021 veröffentlichte sie ihr Romandebüt „Trautmanns Töchter. Martha“.

ERZÄHLUNGEN VON UNTEN, KLEINE PHILOSOPHIE – GROSSES HERZ



ERZÄHLUNGEN | 144 S. | geb. | 135 × 210 mm



978-3-96311-883-8

20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2024

Mit der posthumen Veröffentlichung liegt nun das letzte abgeschlossene Buch von Rainer Klis vor. Und wieder sind es bodenlose Geschichten, die uns der Autor auftischt. Genüsslich nötigt er seine Leser*innen, sich mit ihm in den Untiefen des Daseins herumzutreiben. Ehe man sich's versieht, zieht es einen hinein in die schrägen Lebens- und Gedankenwelten all der Gestalten, mit denen der sächsische Schriftsteller auf Du und Du steht. Aber der Blick auf die aufsässigen Hinterwäldler bleibt durchwachsen: Einerseits sind sie ihrer Heimat rettungslos verfallen, zugleich fühlen sie sich irgendwie beiseitegestellt.

Gestalten aus der Halbwelt, geschliffener Stil, pointierte Dialoge und völlig unsentimental – Kurzprosa wie ein Stammtischabend im Dorfgasthof.

RAINER KLIS (1955–2017) war Schriftsteller und Buchhändler. Er reiste durch die halbe Welt und ließ seine Erlebnisse in Geschichten einfließen. Er schrieb Erzählungen, Romane und eine Reihe von Reisereportagen. Ihm wurde die Meisterschaft der kleinen Form attestiert, seine gebrochenen Helden blieben ein Markenzeichen. Als Autor debütierte er 1983 im Mitteldeutschen Verlag mit Miniaturen.

MORD IN EINEM ALTEN SANDSTEINBRUCH IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ



KRIMINALROMAN | ca. 300 S. | Br. | 135 × 210 mm



978-3-96311-888-3

20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

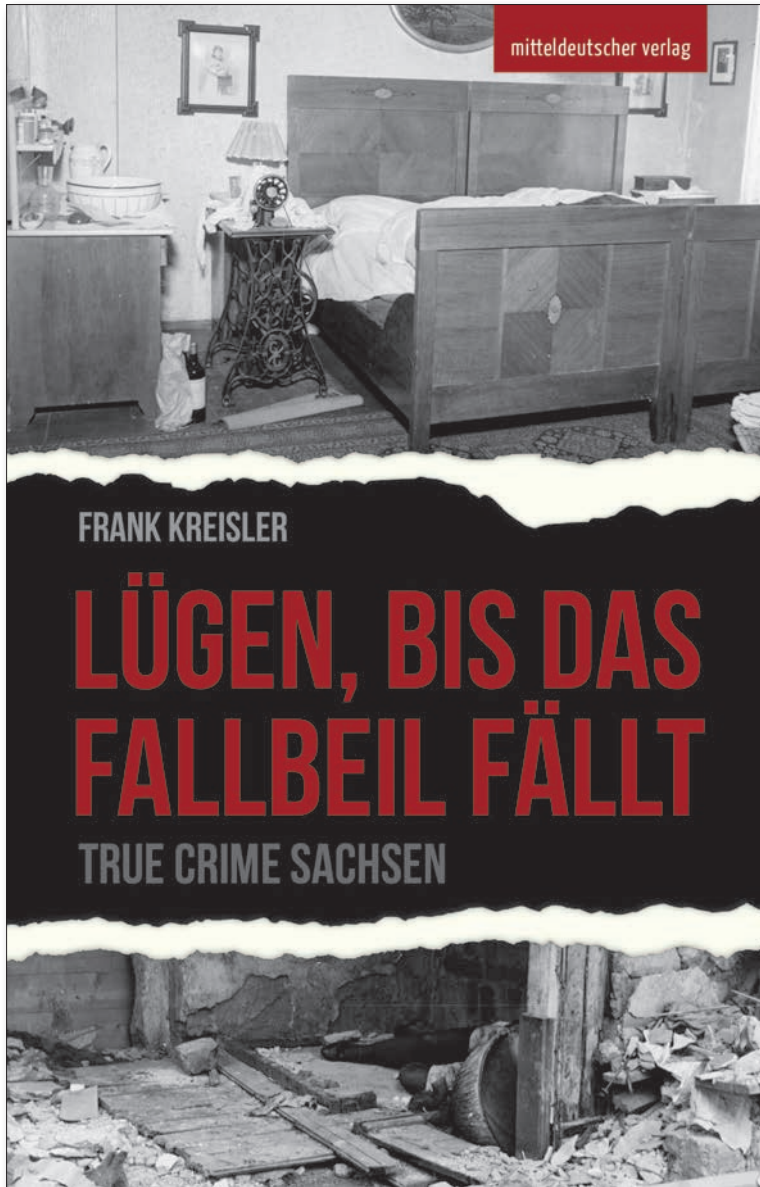
ERSCHEINT März 2024

August Barthel ist Bürgerpolizist in der Sächsischen Schweiz. Nach einer Wanderung hört er Hilferufe aus einer nahe gelegenen Schlucht. Er vermutet, dass sie von Friedrich Hauer stammen, dem Zimmermann. Hinweise auf ein Verbrechen findet er dort aber nicht, nur dessen Handy. Vom Zuhälter Carlo Wolf erfährt Barthel von Hauers Plänen, die ehemalige Lochmühle nahe Pirna in einen Edelpuff umzuwandeln. Auf Hauers Handy entdeckt er aufreizende Fotos der Wildhüterin Ronja Gräfe. Als er sie zur Rede stellen will, flieht sie. Hauer bleibt derweil verschwunden. Ein Mord wird immer wahrscheinlicher.

Spannend und unterhaltsam erzählt Henning Kreitel in seinem Cosy-Krimi von der Suche des Dorfpolizisten nach einem verschwundenen Zimmermann und lüftet dabei auch ein Geheimnis längst vergangener Tage.

HENNING KREITEL, geb.1982, lebt und arbeitet in Berlin. Er studierte Fotografie in Stuttgart und besuchte das Studio für Literatur und Theater in Tübingen. Zahlreiche Veröffentlichungen und Ausstellungen, Mitglied im PEN Deutschland, der Deutschen Gesellschaft für Photographie und im VS. Seit 2022 ist er Vorsitzender des VS-Landesverbands Berlin. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen seine Gedichtbände „Warten auf erneut“ (2017) und „im stadtgehege“ (2019).

AUF VERBRECHERJAGD IN SACHSEN



AUTHENTISCHE KRIMINALFÄLLE | 192 S. | Br. | 135 × 210 mm | s/w-Abb.



978-3-96311-663-6

16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

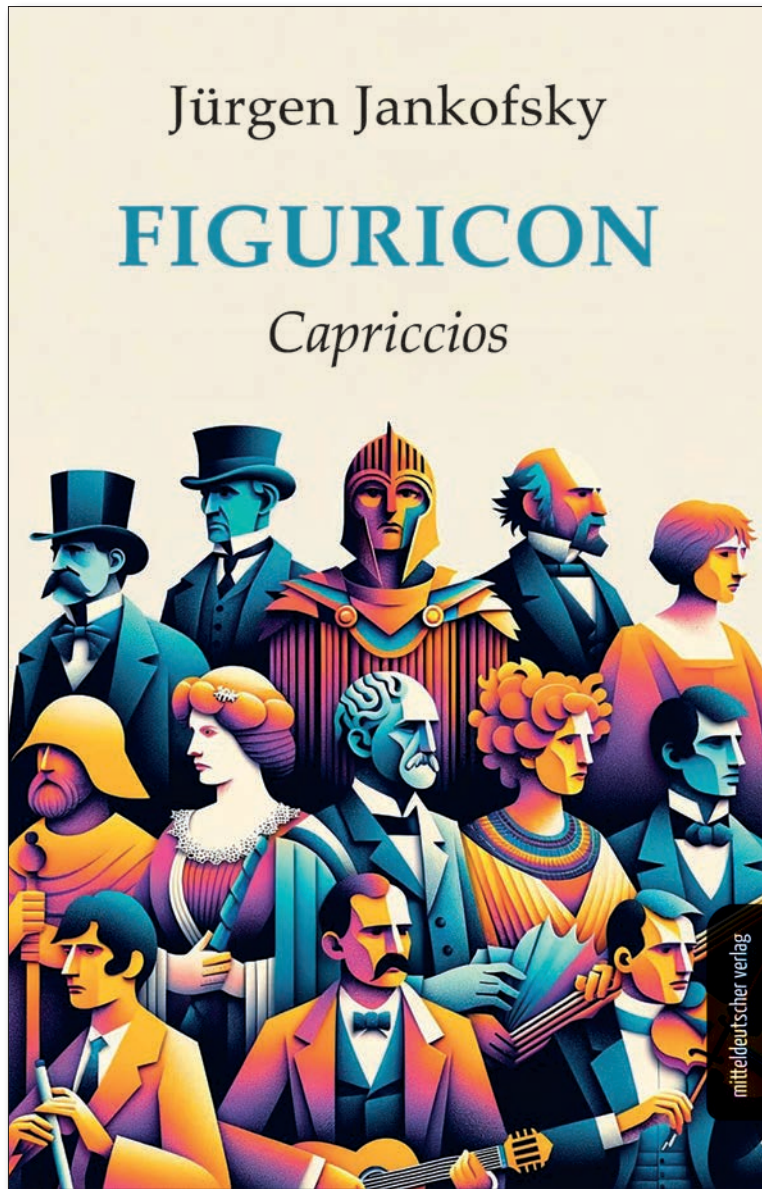
ERSCHEINT Februar 2024

Eine Berufsverbrecherin nimmt eine Stelle als Haushälterin an. Als eines Tages ihr Arbeitgeber spurlos verschwindet, fällt das lange nicht auf. Die Ermittlungen offenbaren finstere menschliche Abgründe. Ein Polizist wird ermordet, die Täter sind nach kurzer Flucht gefasst. Die Polizeiakte schließt mit dem Vermerk, dass die „Verdächtigen an das MfS übergeben“ wurden. In der dazugehörigen Stasi-Akte tauchen der Name von Geheimdienstchef Mielke und seine Forderung nach „Absprachen“ auf. Und das MfS verfälscht die polizeilichen Untersuchungsergebnisse. Mit tödlichen Folgen. Aber es gibt auch Täter, die sich derart amateurhaft anstellen, dass das Opfer auch nach dem vierten Mordversuch nicht bemerkt, welches Schicksal ihm zgedacht ist.

Frank Kreisler hat in Archiven des Landes zehn authentische Kriminalfälle aus Sachsen von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre recherchiert, spannend aufgearbeitet und mit Polizeifotos ergänzt.

FRANK KREISLER, geb. 1962 in Rostock, freiberuflicher Schriftsteller, absolvierte das Literaturinstitut in Leipzig, wo er seit 1985 lebt. Er war nominiert für den Leipziger Krimipreis. Mit seinen Kurzkrimis beteiligte er sich an zahlreichen Anthologien. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen zuletzt „Die schwarzen Schmetterlinge und 11 weitere finstere Storys“ (2021) sowie die Sammlung authentischer Kriminalfälle „Wand an Wand mit einer Leiche“ (2022).

EINE ORIGINELLE REISE DURCH DIE LITERATUR IN 85 GESCHICHTEN



KURZGESCHICHTEN | 128 S. | Br. | 135 × 210 mm | Farbillustrationen



978-3-96311-860-9

16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2024

In Jankofskys „Figuricon“ kommen die erfundenen Helden großer und epochemachender Fiktionen zur Sprache – der Autor zeichnet die Schicksale von Hauptfiguren berühmter Romane und Erzählungen wie Holden Caulfield, Michael Kohlhaas, Gregor Samsa, Rip van Winkle oder Alfons Zitterbacke mit oft autobiografischen Bezügen nach. Bekannte Künstler wie Werner Berg, Lutz Bolldorf, Dieter Gilfert, Uwe Pfeifer und Klaus-Dieter Urban illustrieren diese Reise durch die Literatur. Letztendlich kommen in den Kurzgeschichten drei bedeutende Aspekte unserer menschlichen Kultur zur Sprache: Literatur, Zeitgeschichte und Kunst.

JÜRGEN JANKOFSKY, geb. 1953 in Merseburg, lebt in Leuna. Ausbildung zum Berufsmusiker, Studium am Literaturinstitut Leipzig. Mitglied des PEN, Walter-Bauer-Preis 1996, Ehrenmitglied des armenischen Schriftstellerverbands. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, Herausgaben, Lieder, Hörspiele, Filme. Im Mitteldeutschen Verlag erschien zuletzt „Session – 111 Gigs weltweit“ (2021).

HUMORVOLLES NICHT NUR FÜR OMA UND OPA



KARIKATUREN | 48 S. | geb. | 145 × 140 mm | Farbabb.

Alle lieben die Großeltern, aber manchmal bringen sie einen auch zum Lachen oder zum Kopfschütteln. Oder auf die Palme. Christian Habicht nimmt in seinen humorvollen Karikaturen Oma und Opa liebevoll auf die Schippe. Natürlich etwas übertrieben, aber immer mit viel Herz. Vor allem wenn die lieben Enkel die alten Herrschaften auf die Probe stellen, prallen zwei Welten aufeinander. Missverständnisse sind dann oft an der Tagesordnung. Aber dass man bei Oma und Opa länger aufbleiben, mehr fernsehen und ausgiebig naschen darf, wissen auch die Enkelkinder – und machen sich das natürlich zunutze.

Christian Habicht zeigt in diesem Buch das Leben der Großeltern mit einem Augenzwinkern – und auch wenn wir uns über Oma und Opa amüsieren, ist ein Leben ohne sie unvorstellbar. Sie sind einfach die Allerbesten!



978-3-96311-887-6

12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2024

CHRISTIAN HABICHT, geb. 1962 in Jena, seit 2006 freiberuflich als Illustrator und Cartoonist tätig. Zeichnet für verschiedene Zeitungen und Magazine. Prämiert u. a. mit dem Ilse-Bähnert-Preis der Sächsischen Zeitung 2009 und dem Hilden-Cartoon-Publikumspreis 2017 und 2019. Zuletzt erschienen im Mitteldeutschen Verlag das „Schmunzelbuch für maximal zwei Haushalte“ (2021) und „Gute Besserung“ (2022).

BLAUDUNKEL: **LIEBES- UND DINGLYRIK** VON ELEMENTARER KRAFT



GEDICHTE | ca. 112 S. | Br. | 135 × 210 mm



978-3-96311-882-1
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2024

Mit „Blaudunkel“ legt Juliane Blech erstmals einen Lyrikband vor, der sich prononciert an ein erwachsenes Publikum richtet. Darin versammelt sie 75 Texte, Liebes- und Dinggedichte, Verse aus dem Alltag, zur Welt-Befragung, im Fokus der Natur, vom Wandel der Zeit berichtend. Die Gedichte ziehen ihre Stärke oft aus der Stille, dem gefestigten Stauen, immer wieder aus dem elementaren Erlebnis der Liebe. Stilistisch ist die Umsetzung der Themen des Bands reich und treffend zugleich: Reime und Assoonanzen treten auf, auch Reihen und Serien, klare Linien wie Metaphern-Knoten. Das Reisen spielt eine Rolle, aber auch „warten“ und „sehnsucht“, ein mit hin klassischer Bestand dieser Art tiefgreifender Lyrik.

JULIANE BLECH, geb. 1975 in Halle (Saale), studierte Galloromanistik, Philosophie und Germanistik. Seit 2003 ist sie als freie Schriftstellerin tätig. Sie schreibt Lyrik, Prosa und Dramen, vorrangig für Kinder und Jugendliche. Sie erhielt u. a. das Paul-Maar-Stipendium, 2014 war sie Stadtschreiberin von Halle. Ihre „Tütengedichte“ wurden zu einem besonderen Markenzeichen, ihre Stücke vielfach aufgeführt. Juliane Blech lebt mit ihrer Familie in Halle.

DER ZWEITE BAND DER **VERSCHOLLENEN WALTER-BAUER-GEDICHTE**



GEDICHTE | Hg. von Jürgen Jankofsky | 144 S. | Br. | 135 × 210 mm



978-3-96311-881-4
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

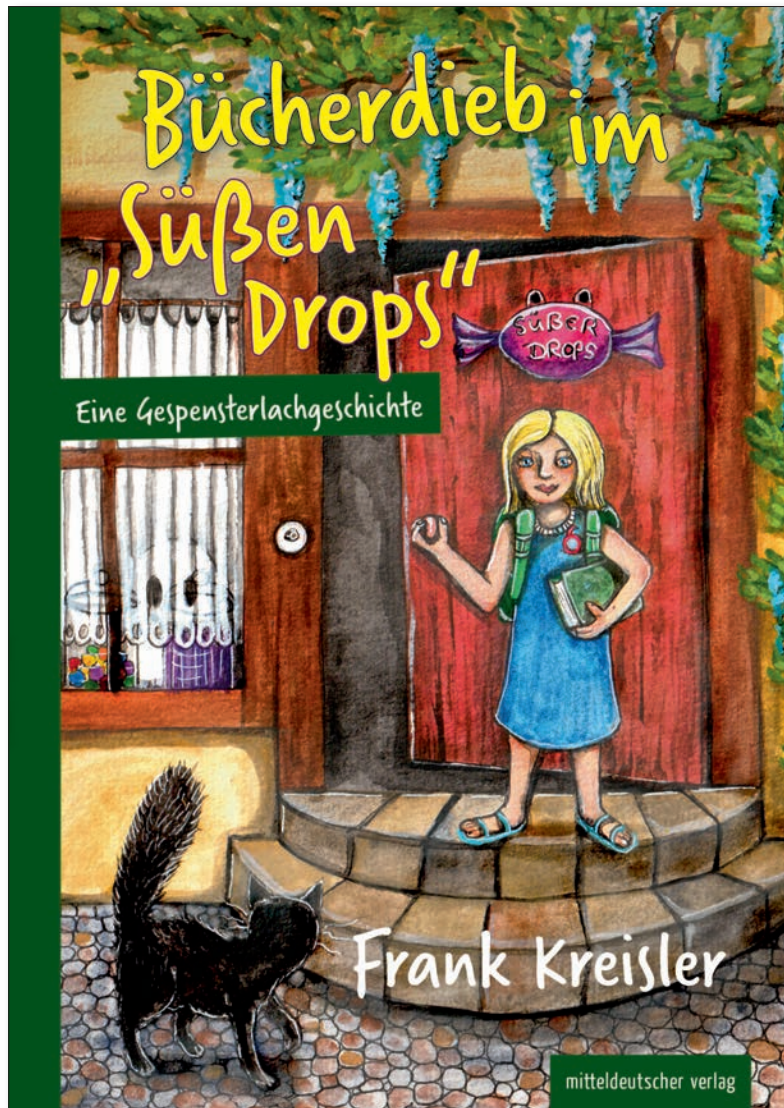
ERSCHEINT Februar 2024

Walter Bauer veröffentlichte zeit seines Lebens sieben Gedichtbände und stellte fünf weitere zusammen: „Aurora“ (wohl 1942–1944), „Botschaften“ (1944–1946), „Atemzüge“ (1971) sowie „Verse von einer Universität“ (um 1966) und „Logbuch“ (1966). Jürgen Jankofsky fand im kanadischen Nachlass des bedeutenden mitteldeutschen Schriftstellers vier der unveröffentlichten Gedichtbände; das Manuskript von „Aurora“ ging 1944 bei einem Partisanenangriff in Italien verloren. Während „Botschaften“ und „Atemzüge“ in den Vorgängerband dieser Reihe, „Phönixlied (2022)“, aufgenommen wurden, erscheinen hier erstmals „Verse von einer Universität“ und „Logbuch“ vollständig.

WALTER BAUER (1904–1976), geb. in Merseburg, Lehrerausbildung, arbeitete u. a. als Redakteur und Lehrer. 1940 Einberufung zum Kriegsdienst, 1946 Rückkehr aus der Gefangenschaft und 1952 Auswanderung nach Kanada, Universitätsprofessor in Toronto, wo er 1976 starb. Bauer schrieb u. a. Romane, Lyrik und Biografien.

JÜRGEN JANKOFSKY, geb. 1953 in Merseburg, lebt in Leuna. Ausbildung zum Berufsmusiker, Studium am Literaturinstitut Leipzig. Walter-Bauer-Preis 1996, Zahlreiche Buchveröffentlichungen, Herausgaben, Lieder, Hörspiele, Filme.

EIN ZAUBERHAFT ILLUSTRiertes BUCH ZUR LESEFÖRDERUNG



KINDERBUCH | Illustrationen von Anke Hartmann | 96 S. | Br. | 135×210 mm |
Farbabb.



978-3-96311-858-6
10,00 € [D] | 10,30 € [A] | 14,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2024

Ein kleines Gespenst hat im Süßwaren-
laden „Süßer Drops“ ein tolles Buch ent-
deckt und will es mit nach Hause neh-
men. Doch das scheint kompliziert zu
sein! Während das Gespenst durch die
Wand entschwindet, fliegt das Buch dage-
gen und bleibt dort liegen. Die Ladenbe-
sitzerin findet es am nächsten Tag und
ist besorgt. Eines Nachts ertappt sie den
verhinderten Bücherdieb, doch der ent-
kommt, wieder ohne Buch. Jetzt weiß
sie, dass es im „Süßen Drops“ spukt. Wie
wird sie den Spuk wieder los? Und wie
kann das Gespenst das Buch doch noch
durch die Wand mitnehmen?

Ein fröhlich-spukiger Lesespaß für Klein
und Groß von Frank Kreisler, den Anke
Hartmann farbenfroh illustriert hat.

FRANK KREISLER, geb. 1962 in Rostock,
absolvierte das Literaturinstitut in Leipzig und
arbeitet heute als freiberuflicher Autor. Mit Ver-
anstaltungen für Kinder und Jugendliche tourt
er seit vielen Jahren erfolgreich durch Schulen
und Bibliotheken. Im Mitteldeutschen Verlag
erschieden „Gespensterbowling auf dem Galgen-
berg“ (2019) und „Wie ein kopfloses Skelett sei-
nen Schädel wiederfand“ (2. Aufl., 2021). Er lebt
in Leipzig.

ANKE HARTMANN, geb. 1986 in Leipzig,
selbstständige Malerin, Illustratorin und Kunst-
handwerkerin. Sie hat mehrere Kinderbücher
herausgebracht und illustriert.

EINE GESCHICHTE FÜR JUNGE FANS DES RUNDEN LEDERS



KINDERBUCH | Illustrationen von Thomas Leibe | 96 S. | Br. | 135×210 mm | Farbbabb.



978-3-96311-884-5
12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2024

Dem zehnjährigen Max will beim Fußball einfach kein Tor gelingen. Als er sich gerade als Totalversager fühlt, befreit er im Urlaub in den Alpen eine Kräuterfrau aus einer misslichen Lage. Zur Belohnung braut sie ihm einen Wundertrunk, mit dem er fortan gewinnt. Nun beginnt ein steiler Aufstieg. Dank seiner neuen Treffsicherheit ziehen Max und seine Mannschaft siegend durch die Fußball-Ligen. Nach einer Wette schlagen sie sogar die eigene Männermannschaft, kurz darauf einen Leipziger Viertligisten, schließlich sogar den HSV und die Bayern. Kein Profiteam kann die Knirpse stoppen, bis sie die Königlichen von Real Madrid herausfordern. Aber Max spürt zunehmend, dass immer zu gewinnen sich ebenso schlecht anfühlt, wie immer zu verlieren.

U. S. LEVIN, geb. 1960 in Laucha, schreibt seit 1991 satirische Texte und hat seitdem zahlreiche Bücher publiziert. 2012 erhielt er den Literaturpreis der Stadt Taucha für die „Beste Kurzgeschichte“. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen neben erfolgreichen Satiren auch seine Kinderbücher „Lars und die geheimnisvolle Wünschefliege“ (2016) und „Der blaue Taschendieb“ (2021). Levin lebt als freiberuflicher Autor in Markkleeberg.

THOMAS LEIBE, geb. 1977, ist Hallenser, gelernter Stuckateur, ausgewiesen und erfolgreich als Karikaturist und Illustrator.

- Soziale Fotografie, Zeitgeschehen und Leben vor Ort
- Regional- und Wirtschaftsgeschichte
- Fotos mit großer dokumentarischer Kraft
- Fotografischer Längs- und Querschnitt durch die Zeit

© Eberhard Klöppel



© Eberhard Klöppel



Nach seinem ersten erfolgreichen Bildband mit schwarz-weißer Dokumentar fotografie über das Mansfelder Land in den Jahren von 1974 bis 1989 hat der Fotograf Eberhard Klöppel ein weiteres Mal sein umfangreiches Archiv gesichtet und eine neue Auswahl für einen zweiten Band zusammengestellt. Die Fotografien umfassen denselben Zeitraum, doch dieses Mal sind auch Farbaufnahmen darunter. Schächte und Halden, Bergleute und Küchenfrauen, Dreckschweinfest und Fronleichnamzug – wie im Vorgängerband zeigt Klöppel in seinen Bildern, wie es war zu dieser Zeit im Mansfelder Land, und bestätigt sein Können als ein aufmerksamer Beobachter aufs Neue. Das Mansfelder Land und die Mansfelder werden von Klöppel nicht inszeniert, sondern authentisch dargestellt. Die Fotografien haben einen hohen Identifikationswert. Die Leute erkennen sich, Bekannte, Verwandte und Orte wieder. Zudem sind auf den Fotografien Momente festgehalten, die gefühlt in Vergessenheit geraten sind, aber nun wieder aufleben. Es sind Bilder voller Energie, die nicht nur die Einheimischen fesseln werden.

» Eberhard Klöppels Fotos erzählen von der Liebe zu einer Region ...

Steffen Könauf, Mitteldeutsche Zeitung (über Band 1)

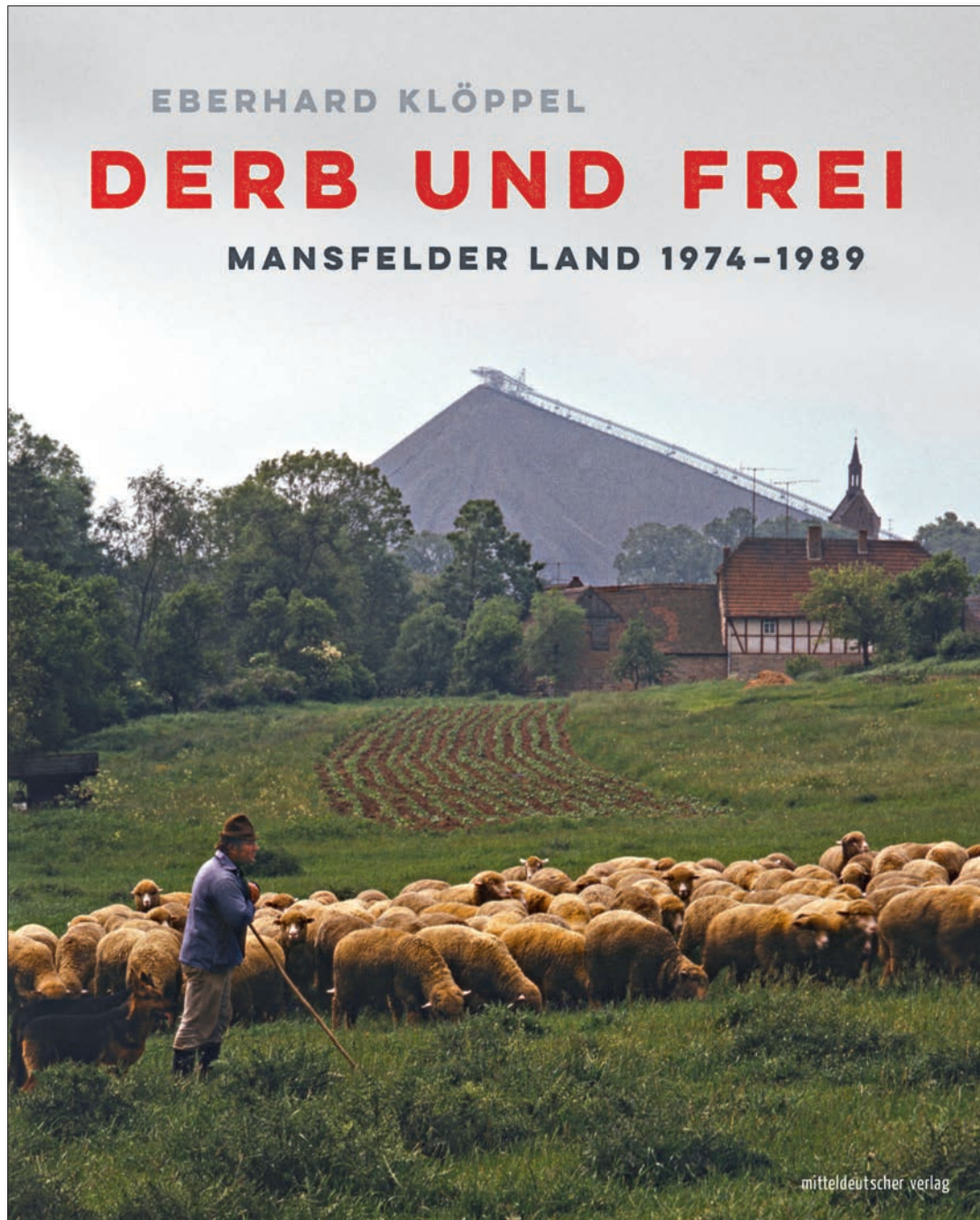
EBERHARD KLÖPPEL, geb. 1940 in Berlin und ab 1945 in Hettstedt im Mansfelder Land aufgewachsen, ist seit 1962 als Fotograf tätig. Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, von 1976 bis 1992 Bildreporter der „Neuen Berliner Illustrierten“, seither freier Fotograf für verschiedene Zeitungen und Institutionen. Mitarbeit an Büchern und Bildbänden, Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland sowie Gruppen- und Personalausstellungen.



978-3-96311-886-9
30,00 € [D] | 30,90 € [A] | 42,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2024

BAND ZWEI DER **ERFOLGREICHEN
FOTODOKUMENTATION ÜBER DAS
MANSFELDER LAND**



BILDBAND | Mit einem Textbeitrag von Hans-Peter Sommer | 144 S. | geb. | 210 × 260 mm | s/w- und Farbfotos

ALS OSSIS UND WESSIS NOCH FREUNDE WAREN



BILD-TEXT-BAND | 144 S. | geb. | 220 × 260 mm | s/w- und Farbabb.

- **Deutschland mitten im Wiedervereinigungsprozess**
- **Seltene Farbfotografien vom Anfang der 1990er Jahre**
- **Alltag einer Gesellschaft im Übergang**

Als ab Herbst 1989 die DDR langsam verschwand, reiste Cordia Schlegelmilch in den Osten, um eine soziologische und fotografische Langzeitstudie zu beginnen. Ihre Aufnahmen dokumentieren eine Welt in Auflösung. Es sind Zeugnisse des unaufhaltsamen Verfalls der Städte wie der politischen Auseinandersetzung mit den alten Eliten. Andere Fotografien zeigen Schaufenstertristesse und sozialistische Plakatpropaganda, die nun von grellen Werbeplakaten und dem Konsum westlicher Produkte abgelöst wurden. Der Bildband, ergänzt mit kurzen Texten zu den Reisen, ermöglicht einen unverfälschten Blick in eine Zeit des Umbruchs, in der anstelle heutiger deutsch-deutscher Ressentiments die Hoffnung auf eine baldige Wiedervereinigung und bessere Zukunft im Fokus stand.



978-3-96311-792-3

28,00 € [D] | 24,70 € [A] | 33,60 sFr [CH]

Lieferbar

Dr. **CORDIA SCHLEGELMILCH**, geb. 1952, absolvierte 1986/87 eine Ausbildung an der „Werkstatt für Photographie“, Berlin. Seit 1989 ist sie freiberuflich als Architektur-, Kunst- und Baufotografin sowie Soziologin tätig. Bekanntheit erlangte Schlegelmilch insbesondere durch ihre soziologische und fotografische Langzeitstudie über die Stadt Wurzen. Sie veröffentlichte mehrere Bildbände und stellt regelmäßig aus.

FOTOGRAFISCHE LANDMARKEN AUS DER LAUSITZ



BILDBAND | 2. Auflage | Mit einem Vorwort von Bernd Lindner | 160 S. | geb. | 220 x 260 mm | s/w-Abb.



978-3-96311-861-6
32,00 € [D] | 32,90 € [A] | 44,80 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2024

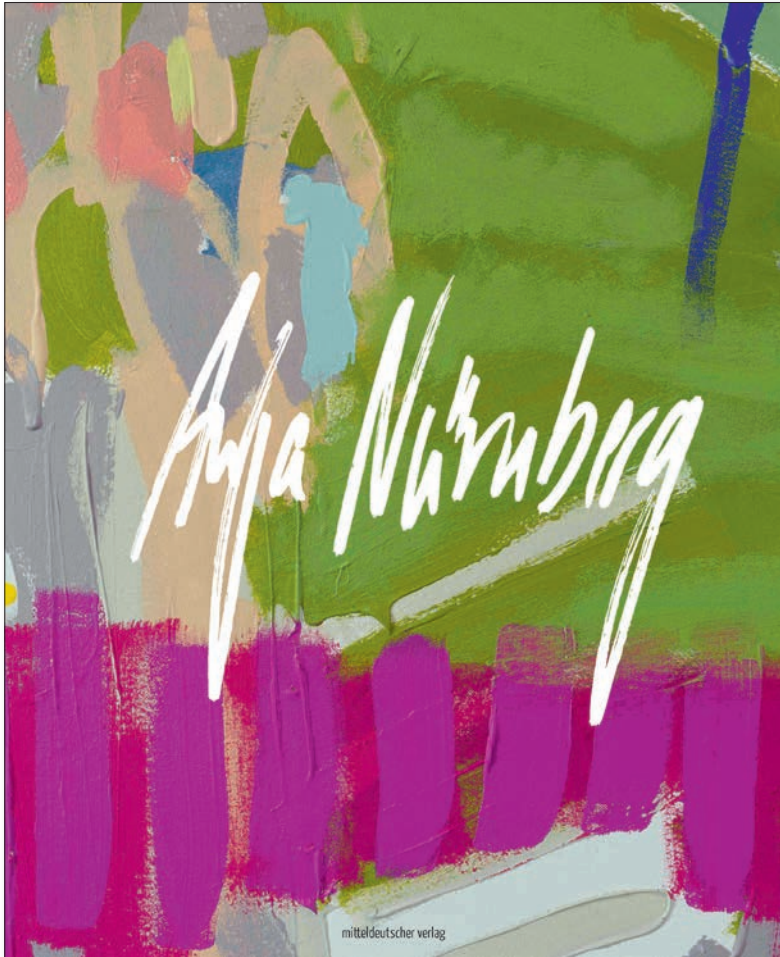
» Eine Hommage an eine zerrissene Region. Matschies Bildband ‚Tief im Osten‘ zeigt beeindruckende Aufnahmen.

Camillo Kupke,
Märkische Oderzeitung

Die Lausitz war in der DDR eine Grenzregion. Inzwischen ist sie in die Mitte Europas gerückt, innerhalb Deutschlands aber dennoch Randgebiet geblieben. Der Bildband zeigt Fotografien aus vierzehnteiligen Jahrzehnten. Jürgen Matschie betont mit seinen Bildern durchaus die Eigenheit der zweisprachigen Region, zugleich geht es ihm aber darum zu zeigen, dass in der Lausitz vieles nicht anders (verlaufen) ist als in anderen Landesteilen Ostdeutschlands. Dabei gewinnen Matschies Fotografien ihre Wirkkraft vor allem auch daraus, dass sie nichts beschönigen, sondern unverstellt zeigen, was ist und war – und stehen somit in die besten Traditionen der sozialdokumentarischen Fotografie Ostdeutschlands.

JÜRGEN MATSCHIE, geb. 1953 in Bautzen, arbeitete als Ingenieur und in der sorbischen Kultur. Nach einem Fernstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig seit 1988 freiberuflich als Fotografiker in Bautzen tätig. Publikationen und Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. Prof. Dr. **BERND LINDNER**, geb. 1952 in Lutherstadt Wittenberg, ist Kulturhistoriker und -soziologe. Autor zahlreicher Sachbücher und Publikationen, u. a. über sozialdokumentarische und Pressefotografie in der DDR.

FARBSTARKE WERKE EINER BEGNADETEN MALERIN



KÜNSTLERKATALOG | 92 S. | KlBr. | 220×270 mm | Farbabb.

- Eine Reise durch Anja Nürnbergs künstlerische Entwicklung
- Variantenreicher und wirkmächtiger Form- und Farbkanon
- Bild-Räume voller Licht und Leidenschaft
- Das Sichtbare im Unsichtbaren finden

Die großformatigen, farbigen Bilder von Anja Nürnberg sind Raum- und Form-erinnerungen, machen Erfahrungen sichtbar und verbinden oft Natur und Innenräume. Ihre Fenster- und Türmotive sind Einladungen und Fluchtmöglichkeiten zugleich. Die Andeutungen von scheinbar unordentlichen Einzelheiten des Alltags und inkonsequente Perspektiven zeigen eine künstlerische Wahrnehmung, die an ihre großen Vorbilder Henri Matisse oder Pierre Bonnard erinnern. Mit ihren „farbigen Refugien“ möchte Anja Nürnberg „zum Verweilen und leidenschaftlichen Genussmomenten einladen“, so der Kunsthistoriker Wolfgang Savelsberg. Er sowie Anke Dornbach, Isabelle Winkler, Reinhard Bärenz, Jan Sprenger und Andreas Montag ordnen Werk und Schaffen der Künstlerin in ihren Textbeiträgen ein.

ANJA NÜRNBERG, geb. in Magdeburg, aufgewachsen in Berlin, lebt und arbeitet seit 2008 in Halle (Saale). 2002–2005 Studium der Internationalen Betriebswirtschaft in Deutschland und den USA. 2006–2008 Einzelförderung bei Dipl.-Grafiker Ernest G. Reuter (Studium bei Bernhard Heisig, Werner Tübke, Wolfgang Matheuer – Leipziger Schule). 2008–2013 Studium an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle bei Prof. Una H. Moehrke und Prof. Ulrich Klieber.



978-3-96311-870-8
25,00 € [D] | 25,70 € [A] | 35,00 sFr [CH]

Lieferbar

EIN **BAUHÄUSLER** ZWISCHEN WEIMARER REPUBLIK, NS-ZEIT UND DDR



SACHBUCH | 288 S. | Br. | 170 × 240 mm | s/w- und Farbbabb. |
Edition Bauhaus, Band 63

- **Ungewöhnliche Vita – vom Maurer zum Professor**
- **Erstmals Auswertung des Entwurfsnachlasses des Künstlers**
- **Ein weiterer Mosaikstein zum Bauhaus Dessau**

Der Architekt und Formgestalter Friedrich Karl Engemann (1898–1970) gehört zu den weniger bekannten Vertretern des Bauhauses. Zu Unrecht, denn er verdient aus mehreren Gründen Interesse: Da ist sein schneller Aufstieg vom Studenten zum Vertreter des Bauhausdirektors zu nennen. Hinzu kommen seine bis in die NS-Zeit andauernde Einbindung in Lehrinstitutionen der Stadt Dessau, seine prägende Rolle für die Architekturlehre und Formgestaltung in der DDR und nicht zuletzt sein eigenständiges Werk. Dieses Schaffen, das eine Brücke zwischen avantgardistischer, wissenschaftsorientierter Herangehensweise und den Erfahrungswerten des Bauhandwerkers schlug, ist in wesentlichen Zügen in einem Entwurfsnachlass überliefert. Die Auswertung dieses Konvoluts aus den Beständen der Stiftung Bauhaus Dessau bildet den Ausgangspunkt für die Publikation. Der Band ist reich bebildert.



978-3-96311-899-9
28,00 € [D] | 28,80 € [A] | 39,20 sFr [CH]

ERSCHEINT Dezember 2023

Herausgegeben von der **STIFTUNG BAUHAUS DESSAU**. Text von Lutz Schöbe, mit Beiträgen von Dr. Angela Dolgner und Dr. Andreas Butter.

SONDERAKTION FÜR DEN BUCHHANDEL



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-96311-829-6
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2024



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-96311-253-9
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2024



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-96311-776-3
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

Lieferbar



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-96311-757-2
15,00 € [D] | 15,50 € [A] | 21,00 sFr [CH]

Lieferbar



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-96311-764-0
15,00 € [D] | 15,50 € [A] | 21,00 sFr [CH]

Lieferbar



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-96311-486-1
12,99 € [D] | 13,40 € [A] | 18,20 sFr [CH]

Lieferbar

BESTELLEN SIE 6/5 AUS DER REISE!



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-96311-833-3
12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar

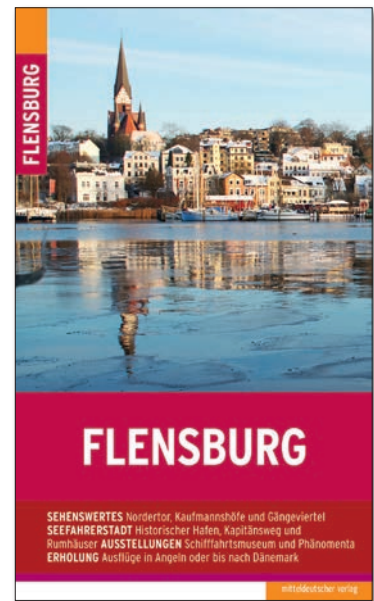


REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-96311-843-2
12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-95462-329-7
12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-96311-650-6
12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-96311-649-0
12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. |
135 × 205 mm | Farbabb.



978-3-96311-563-9
9,95 € [D] | 10,30 € [A] | 13,95 sFr [CH]

Lieferbar

- **Neue Sichten auf einen gesamtdeutschen Dauerbrenner**
- **Authentische Innenperspektiven**
- **Chance für einen neuen gesellschaftlichen Dialog**

TEXTPROBE

Hero Brahms, geb. 1941. Von Juni 1991 bis November 1994 Vizepräsident der Treuhandanstalt zuständig für den Unternehmensbereich Schwermaschinenbau.

Sie waren dann Vizepräsident der Treuhand vom Juni 1991 bis November 1994. Was hatten Sie denn ursprünglich für eine Beziehung zur DDR?

Also, wenn ich ehrlich bin, gar keine. Im Gegensatz zu Rohwedder und meinem Verkaufsvorstand, die immer zu den Messen fuhren und ein Messebild mitbrachten – also wenn sie so wollen ein geschöntes Bild der DDR –, bin ich nicht in die DDR gefahren. Das hatte einen einfachen Grund: Ich war der Sicherheitsbeauftragte bei Hoesch. Hoesch produziert unter anderem auch wehrtechnisch relevante Teile. Ich war der sogenannte Geheimnisträger, und deswegen bin ich nie in die DDR gefahren. Familienmäßig war ich sehr wohl verbunden, weil meine Mutter aus Magdeburg stammte. Sie hatte eine Schwester und einen Schwager in Magdeburg, und ihre Mutter wohnte in Wolmirstedt, das ist bei Magdeburg. Ich muss allerdings gleich hinzufügen, dass meine Tante, also die Schwester meiner Mutter, verheiratet war mit einem Professor einer Hochschule, die für den Nachwuchskader der DDR sorgte. Und die beiden haben nie wieder einen Ton mit mir gesprochen, seitdem ich zur Treuhandanstalt gegangen bin. Danach war der Kontakt tot, und sie haben mich gehasst.

Herausgeber Prof. **OLAF JACOBS**, geb. 1972, Regisseur, Film- und Fernsehproduzent. 1993–1995 Redakteur beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk. 1996 Mitgründung der Hoferichter & Jacobs GmbH, seit 1999 alleiniger Geschäftsführer. Zudem Lehrbeauftragter an verschiedenen Universitäten und Hochschulen, seit 2014 Honorarprofessor am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig. **BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR**: Zu den Aufgaben der 1998 gegründeten Stiftung gehört u. a. die Förderung von Forschungen, Projekten und Publikationen, die sich mit der SED-Diktatur und ihren Folgen beschäftigen.

Die Treuhandanstalt steht für viele Menschen für all das, was bei der Wiedervereinigung Deutschlands schiefgelaufen ist. Vor allem in Ostdeutschland ist sie zum Synonym geworden für Ausverkauf, Raubzug und Willkür, also vieles, was bis heute mit den ersten Jahren nach der Wiedervereinigung verbunden ist. In diesem Buch berichten 16 Akteurinnen und Akteure aus dem Inneren der nach wie vor umstrittenen Behörde. Vorstände, Referentinnen oder Abteilungsleiter erzählen von langen Arbeitstagen, schwierigen Rahmenbedingungen und großem öffentlichen Druck. Sie erinnern sich an die ersten Arbeitstage, an die enge Zusammenarbeit im Kollegium und an überraschende Details zu bekannten Privatisierungsfällen in Ostdeutschland. Es kommen mehrere Vorstandsmitglieder zu Wort, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalbereich, in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Rechtsabteilung oder in den regionalen Niederlassungen. Die Erinnerungen an die Arbeit innerhalb der Treuhand fügen insofern der Debatte um ihr Wirken eine weitere wichtige Perspektive – nämlich die von innen – hinzu.



978-3-96311-894-4
24,00 € [D] | 24,70 € [A] | 33,60 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2024

WIE SAH ES EIGENTLICH AUF DER
ANDEREN SEITE DER BARRIKADE AUS?



SACHBUCH | ca. 320 S. | Br. | 135 × 210 mm | s/w-Abb.

- Ein Tabuthema wird aufgebrochen
- Lebenshilfe für Trauernde
- Autor steht für Lesungen zur Verfügung

TEXTPROBE

Dass Krankenschwestern und Ärzte manchmal über dich reden, als wärst du nicht da, hat dich immer gestört. Das fing an, als du im Rollstuhl saßest. 2016, als wir noch in England lebten, habe ich dich an einem kalten Wintertag zum Zahnarzt gebracht. Nach umständlicher Umlagerung liegst du auf dem Zahnarztstuhl. Der Arzt untersucht dich. Macht eine Röntgenaufnahme. Dann erklärt er mir, was getan werden müsste, als wärest du plötzlich aus dem Zimmer gegangen. Sobald man im Rollstuhl sitzt, wird man in vielen Arztpraxen wie ein Taubstummer behandelt. Jegliche Zurechnungsfähigkeit wird einem automatisch abgesprochen. Über den Kranken wird verfügt. Kaum musstest du den Rollstuhl benutzen, schon fingen die Gespräche über die schriftliche Patientenverfügung an, die aber nichts anderes darstellt als eine Verfügung über den Patienten. „Stell dir vor“, sagtest du mir nach dem Zahnarztbesuch, „du bist im Zimmer, und alle um dich herum reden über dich, ohne dich in das Gespräch einzubeziehen. Wie wäre das für dich?“ – „Schrecklich“, sage ich. „Dann wehre dich dagegen“, antwortetest du, „mach nicht einfach mit.“

BILL NIVEN ist emeritierter Professor für Zeitgenössische Deutsche Geschichte an der Universität Nottingham Trent in England. Er war 1993–1998 Dozent in der Germanistikabteilung der Universität Aberdeen, wechselte dann nach Nottingham, wo er 2005 an der Universität Nottingham Trent Professor für Deutsche Geschichte wurde. Er veröffentlichte insbesondere zur NS-Zeit, zuletzt „Jud Süß – das lange Leben eines Propagandafilms“ (mdv, 2022).

Bill Niven pflegt seine Frau, die an Multipler Sklerose erkrankt, viele Jahre bis zu ihrem Tod. Es ist ein Leben, in dem sich alles ändert, weil die Krankheit beide immer mehr beherrscht, auch wenn sie versuchen, Normalität zu bewahren. Um seine Trauer zu bewältigen, erzählt er Helena ihr gemeinsames Leben in seinen Erinnerungen.

„Du bleibst da“ ist eine Geschichte von Liebe und Verlust, Krankheit und Pflege, Schuldgefühlen und Trauer. Es ist ein Buch, in dem die Liebe und die Erinnerung den Tod überdauern, das aber auch zeigt, wie schwierig es sein kann, einen Weg zwischen liebender Hingabe bei der Pflege und den Erhalt des eigenen Selbst zu finden. Über diese Schwierigkeit müssen wir offen reden können.

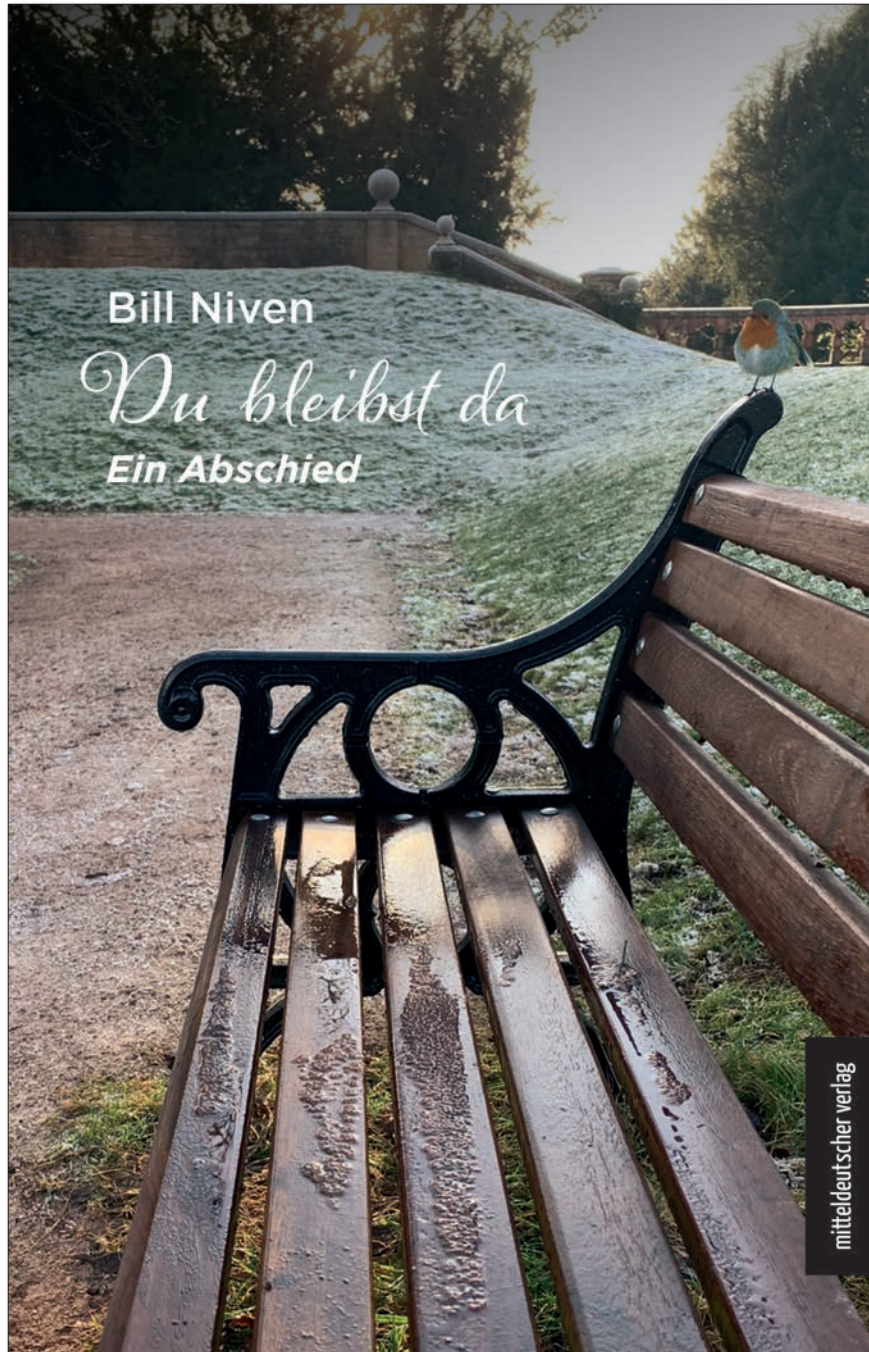
Entstanden ist ein berührendes Buch, das von einem schmerzhaften Verlust und von einer großen Liebe erzählt, die fortbesteht, nicht zuletzt auch, weil der, der zurückbleibt, die Gewissheit hat: „Ich habe geliebt. Ich wurde geliebt. Das bleibt. Das Bewusstsein, dass es so war.“



978-3-96311-867-8
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

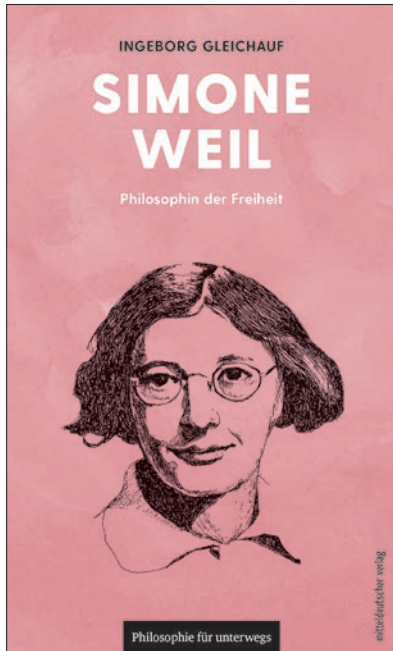
Lieferbar

EIN BERÜHRENDER ABSCHIED,
EIN AUFBÄUMEN GEGEN DIE STILLE DANACH



AUTOBIOGRAFISCHES SACHBUCH | 96 S. | geb. | 135 × 210 mm | s/w-Abb.

SONDERAKTION FÜR DEN BUCHHANDEL



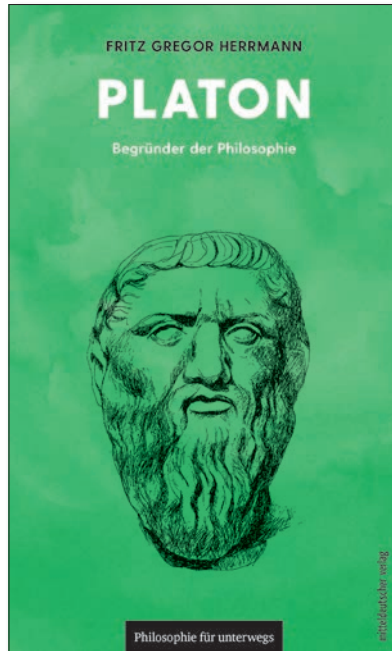
SACHBUCH | Philosophie für unterwegs, Bd. 17 | 48 S. | Br. | 112 × 186 mm



978-3-96311-777-0
8,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar

Mit Simone Weil (1909–1943) ist eine spannende Philosophin zu entdecken, die den Versuch unternommen hat, Theorie und Praxis, Wissen und Glauben zusammenzubringen. Lebenslang hingegeben an die Aufgaben, die sie für notwendig erachtete, hat sie ein Werk geschaffen, das stets von Neuem staunen lässt. Im Gang durch die einzelnen Schriften, flankiert von einigen Daten zu ihrem Leben, schafft Ingeborg Gleichauf ein Bild dieser facettenreichen, durchaus widersprüchlichen Denkerin.



SACHBUCH | Philosophie für unterwegs, Bd. 18 | 48 S. | Br. | 112 × 186 mm



978-3-96311-850-0
8,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar

Platon (um 424–347 v. Chr.) ist der Begründer der abendländischen Philosophie. Er fasste in seinen Schriften Erkenntnis, Wissen und Weisheit seiner Zeit zusammen, erfand und prüfte neue Forschungsmethoden, bestand darauf, dass Naturwissenschaften mathematisch fundiert sein müssen, und forderte, dass alle Wissenszweige miteinander in angemessenem Zusammenhang studiert und erforscht werden. Fritz Gregor Herrmann gibt eine Einführung in die großen Themen, die Platon in seinen Dialogen vorstellt.



SACHBUCH | Philosophie für unterwegs, Bd. 19 | 48 S. | Br. | 112 × 186 mm

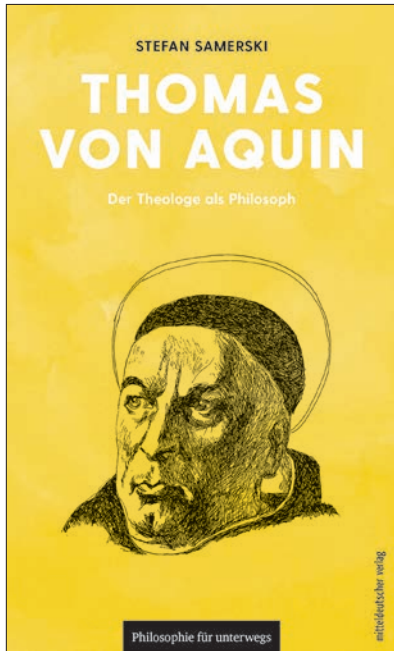


978-3-96311-837-1
8,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar

Karl Jaspers zählte ihn zu den vier „maßgebenden Menschen“, den wichtigsten Geistesgrößen, die je gelebt haben: den chinesischen Philosophen Konfuzius (551–479 v. Chr.). Zwar hat er selbst nichts Schriftliches hinterlassen, seine Gedanken und Lehren wurden jedoch von seinen Schülern vielfältig überliefert. Florian Russi hat die von Konfuzius gelehrteten Werte und Tugenden herausgearbeitet. Er gibt einen Einblick in die Gestalt und das Wirken des „Meisters“, dessen Vorstellungen bis heute aktuell sind.

BESTELLEN SIE 6/5!



SACHBUCH | Philosophie für unterwegs, Bd. 20 | 48 S. | Br. | 112 × 186 mm



978-3-96311-825-8

8,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2024

Thomas von Aquin (1225–1274) gilt als einer der bedeutendsten und einflussreichsten Denker des Mittelalters und Hauptvertreter der Scholastik. Er hat mit Rückgriff auf die antike Philosophie eine geschlossene Deutung der Welt und des menschlichen Lebens vorgelegt, die bis ins 20. Jahrhundert hinein im kirchlichen Bereich ihre Verbindlichkeit bewahrte. Parallel zu seinen Lebensstationen werden von Stefan Samerski die wichtigsten Werke und Gedanken des Dominikanermönchs veranschaulicht.



SACHBUCH | Philosophie für unterwegs, Bd. 21 | 48 S. | Br. | 112 × 186 mm



978-3-96311-902-6

8,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

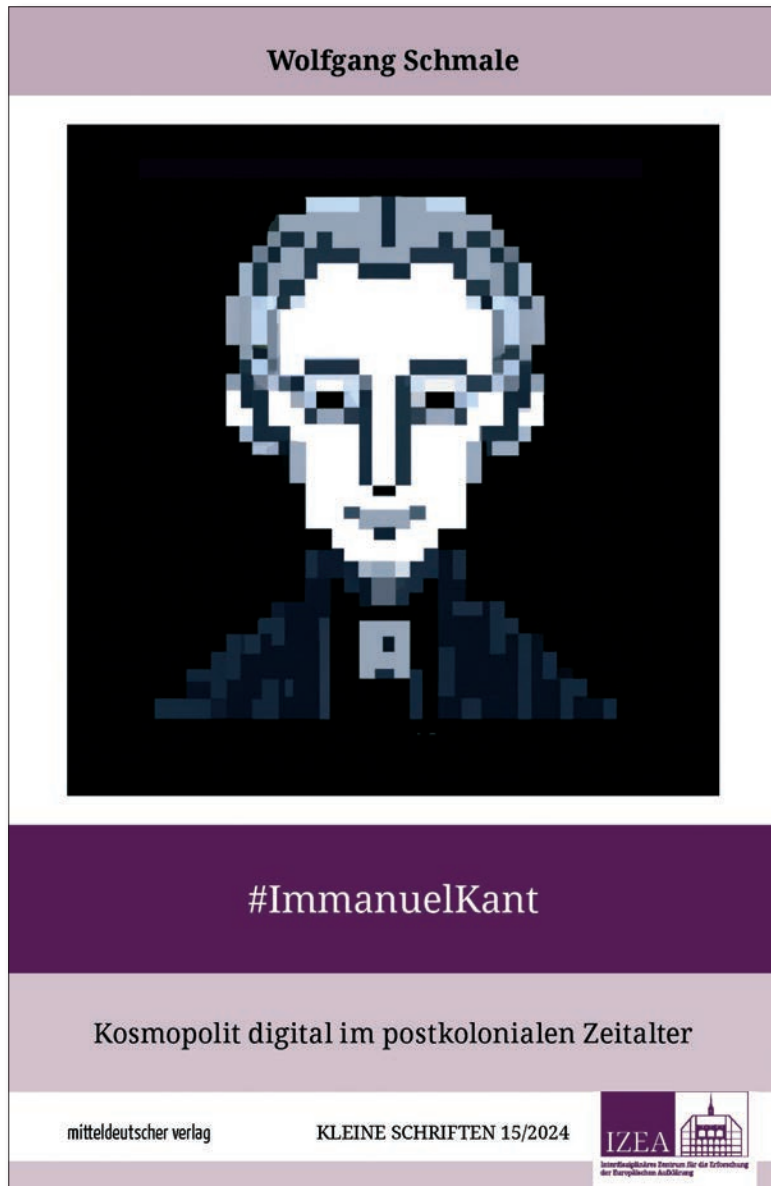
ERSCHEINT Februar 2024

Der slowenische Philosoph Slavoj Žižek (* 1949) ist ein sehr vielseitiger Autor. Zu seinen Themen zählen u. a. Psychoanalyse, Politische Theorie, Kulturwissenschaft, Kunstkritik und Theologie. Tony Pacyna stellt die philosophischen Grundpositionen von Žižek vor und ermutigt zur weiteren Beschäftigung mit dem streitbaren Denker, der nicht nur als einer der wichtigsten Vertreter der Lacanianischen Theorie gilt, sondern ebenso schon als „most dangerous philosopher in the West“ bezeichnet wurde.

DIE GESAMTE REIHE

- Bd. 16: Sokrates
ISBN 978-3-96311-458-8
- Bd. 15: Gottfried Wilhelm Leibniz
ISBN 978-3-96311-723-7
- Bd. 14: Friedrich Engels
ISBN 978-3-96311-713-8
- Bd. 13: Arthur Schopenhauer
ISBN 978-3-96311-712-1
- Bd. 12: Karl Marx
ISBN 978-3-96311-609-4
- Bd. 11: Albert Camus
ISBN 978-3-96311-610-0
- Bd. 10: Martha Nussbaum
ISBN 978-3-96311-582-0
- Bd. 9: Hannah Arendt
ISBN 978-3-96311-565-3
- Bd. 8: Jesus
978-3-96311-457-1
- Bd. 7: Ludwig Feuerbach
ISBN 978-3-96311-456-4
- Bd. 6: Francis Bacon
978-3-96311-365-9
- Bd. 5: Karl Popper
ISBN 978-3-96311-871-5
- Bd. 4: Aristoteles
ISBN 978-3-96311-367-3
- Bd. 3: Machiavelli
ISBN 978-3-96311-035-1
- Bd. 2: Nietzsche
ISBN 978-3-96311-019-1.
- Bd. 1: Epikur
978-3-95462-873-5

EIN ZEITGEMÄSS „DIGITALER“ BLICK AUF DEN PHILOSOPHEN ZUM **300. GEBURTSTAG 2024**



- Eine Pionierarbeit zum Thema „digitale Identität“
- Kant zwischen Kritik und Bewunderung im Internet
- Vermittlung von Grundwissen über Digitalität

Immanuel Kant gehört zu den bekanntesten Philosophen der Aufklärung. Das Buch zeichnet erstmals ein Porträt des „digitalen Kant“ in Europa, Asien, Afrika und Amerika. Denn wer im Digitalzeitalter etwas über historische Persönlichkeiten erfahren möchte, startet eine Web-suche, liest den Wikipedia-Artikel, sucht ein YouTube-Video Längst besitzen historische Persönlichkeiten eine digitale Identität und die meisten, die sich z. B. für Immanuel Kant interessieren, kommen zuerst mit dieser digitalen Identität in Kontakt. Der digitale Kant etwa trägt dazu bei, dass die Aufklärung global so populär wie nie zuvor ist. Mit seiner Untersuchung hat Wolfgang Schmale Neuland betreten und erstaunliche Ergebnisse zutage gefördert.

SACHBUCH | 212 S. | Br. | 130×200 mm | s/w- und Farbabb.



978-3-96311-893-7
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2024

Prof. Dr. **WOLFGANG SCHMALE**, geb. 1956 in Würzburg, ist ein international bekannter Neuzeithistoriker in Wien. Er ist Mitglied der europäischen Akademien „Academia Europaea“ und „European Academy of Sciences and Arts“ sowie des Wissenschaftlichen Beirats des „Hauses der Europäischen Geschichte“ (Brüssel). Die Aufklärung, u. a. ihre Rezeption, aber auch ihre Popularität in unserer Zeit, gehört zu seinen Publikationsschwerpunkten.

WENN DIE SINNE SCHEINBAR VERRÜCKT SPIELEN – ERFAHRUNGEN HOCHSENSITIVER MENSCHEN



SACHBUCH | 332 S. | Flexocover | 160 × 240 mm | Farbbabb.



978-3-96311-865-4

44,00 € [D] | 45,30 € [A] | 61,60 sFr [CH]

Lieferbar

- **Erfahrungshorizont
Hochsensitivität**
- **Selbstzeugnisse hochsensitiver
Menschen**

Für einige unter uns stellen sich irgendwann Fragen wie: Bin ich wirklich anders? Empfinde ich tatsächlich intensiver oder sensibler als andere Menschen? Etwa 20 Prozent der Bevölkerung haben Merkmale einer hochsensitiven Persönlichkeit.

Hans-Günter Lindner hat sich auf eine Reise zu solchen Menschen begeben, die ihm ihre Erfahrungen mit erhöhter Neurosensitivität schilderten. Lindners Weg wird dabei überraschend und ungewollt zu einer „Reise ins Ich“ als er das „Himmels Gesicht“ trifft. Daher erforscht er seine eigene Neurosensitivität, seine Werte und seine Empathie, um ein konkretes Beispiel im Umgang mit hoher Neurosensitivität zu zeigen.

Das Buch enthält – anschließend an eine Einführung zum Thema Neurosensitivität – die Ausführungen hochsensitiver Menschen über ihr Leben sowie die Einlassungen Lindners zu seinen eigenen Einsichten. Fotografische Porträts offenbaren begleitend die zahlreichen Facetten der Koautorinnen und Koautoren.

Dr. **HANS-GÜNTER LINDNER** ist Professor für Betriebswirtschaftslehre an der TH Köln und arbeitet nebenberuflich als Unternehmensberater und Fotograf. Seine Forschung führte ihn zu den Ursprüngen der Werte im wirtschaftlichen und sozialen Leben. Er hat mehrere Fach- und Sachbücher veröffentlicht, z. B. „Menschenbilder und Digitalisierung“ und „Werte Georgiens“.

VON UNABHÄNGIGEN FRAUEN UND IHREM EINSATZ FÜR BÜRGERRECHTE IN DER DDR



- **Ausstellung in der Berliner Gethsemanekirche**
- **Erstmaliger Blick auf die gesamte Breite der unabhängigen Frauenbewegung**
- **Umfangreiche Bebilderung**

Anhand zahlreicher Dokumente, Fotos und Interviews wird gezeigt, wie sich seit Anfang der 1980er Jahre mit der Gründung erster Frauengruppen in der DDR eine bald landesweit agierende, staatlich unabhängige Frauenbewegung etabliert. Höhepunkt dieser Bewegung ist der demokratische Aufbruch im Herbst 1989: die Aktivistinnen und Frauengruppen gründen einen Dachverband als politische Vertretung aller Frauen der DDR. Sie wollen Gesellschaft geschlechterdemokratisch mitgestalten. Der Katalog zur Ausstellung in der Berliner Gethsemanekirche versammelt zahlreiche ostdeutsche Stimmen: Historikerinnen und Feministinnen führen in das Thema ein und vermitteln aktuelle Bezüge. Die Zeitzeuginnen selbst blicken zurück und reflektieren, was das Erbe dieser Bewegung für die Gegenwart ist.

AUSSTELLUNGSKATALOG | 196 S. | Br. | 165 × 240 mm | s/w- und Farbabb.



978-3-96311-872-2

20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

Lieferbar

ULRIKE ROTHE ist Historikerin und Soziologin. Sie ist wiss. Mitarbeiterin der Agentur für Bildung, Geschichte und Politik e.V.

REBECCA HERNANDEZ GARCIA studierte Geschichte, Philosophie und Archivwissenschaften. Sie ist Archivleiterin der Robert Havemann Gesellschaft – Archiv der DDR-Opposition.

DDR-GEHEIMDIENSTFRAUEN – KAUM BEACHTET UND DOCH UNENTBEHRLICH



- **Erste umfassende Studie zum Thema Frauen im MfS**
- **Ein Blick auf eine unbekannt Seite der Stasi**
- **Umfangreiche biografische Skizzen**

Die Autorin untersucht die Rolle der hauptamtlichen und inoffiziellen Mitarbeiterinnen des DDR-Staatssicherheitsdienstes. Diese Binnenperspektive wird mit den Methoden konfrontiert, mit denen das MfS gegen Frauen vorging, die aus diversen Gründen zu „Untersuchungsobjekten“ und Opfern des DDR-Staatssicherheitsdienstes wurden. Hauptthemen sind: die Rolle von Frauen als hauptamtliche Mitarbeiterinnen; die Motive von Frauen, die sich als Informantinnen dem MfS verpflichtet haben; die Verfahrensweisen des MfS gegenüber Frauen, die sich unangepasst verhielten und Widerstand leisteten, oppositionellen Kreisen angehörten oder einen alternativen Lebensstil wählten; der Sprachgebrauch zu Frauen im MfS-Schriftgut.

SACHBUCH | 444 S. | geb. | 148 × 210 mm | s/w-Abb. | Studien des
Forschungsverbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin, Bd. 30



978-3-96311-845-6
38,00 € [D] | 39,10 € [A] | 53,20 sFr [CH]

Lieferbar

ANGELA SCHMOLE, geb. 1962, Lehrerin, Historikerin, 1992–2021 Mitarbeiterin in der Forschungsabteilung der BStU, seit 2022 Vorsitzende des Gesamtpersonalrates im Bundesarchiv. Publikationen u. a. zu Frauen im MfS, zum MfS in Österreich und in der Schweiz, zu Kinderheimen und Kindesmissbrauch sowie zu verletzten Flüchtlingen an der innerdeutschen Grenze.

OPFER DES EISERNEN VORHANGS: DIE BIOGRAFIEN HINTER DEN SCHLAGZEILEN



- **Sachliche und dennoch berührende Darstellung der Einzelschicksale**
- **Die Geschichte der Opfer, aber auch ihrer Angehörigen**
- **Ergebnis umfangreicher nationaler und internationaler Recherchen**

Das Teilprojekt des Forschungsverbundes SED-Staat befasste sich mit den Todesfällen von DDR-Bürgern an den Grenzen der osteuropäischen Anrainerstaaten des Eisernen Vorhangs; dafür erfolgten Recherchen in deutschem und internationalem Archivgut sowie Zeitzeugenbefragungen. Das daraus entstandene Handbuch rekonstruiert die Lebensgeschichten der an den Grenzen der Ostblockstaaten getöteten DDR-Flüchtlinge. Was hat sie zur Flucht bewogen, und auf welchem Wege wollten sie in den Westen gelangen? Gezeigt wird auch, welche Steine die Behörden den Angehörigen der Getöteten in den Weg legten, die ihre Familienmitglieder in die DDR überführen wollten, und wie diese weiteren Repressionen ausgesetzt waren.

SACHBUCH | 504 S. | geb. | 148 × 210 mm | s/w-Abb. | Studien des Forschungsverbunds SED-Staat, Bd. 31



978-3-96311-855-5
38,00 € [D] | 39,10 € [A] | 53,20 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2024

Dr. **JOCHEN STAADT**, geb. 1950, studierte Germanistik und Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin, 1977 Dissertation über Romane der DDR. Er ist Projektleiter im Forschungsverbund SED-Staat an der Freien Universität Berlin und langjähriger Autor der FAZ. Diverse Veröffentlichungen über die westdeutsche Studentenbewegung, die DDR und über deutsch-deutsche Beziehungsgeschichten.

WAS WITTENBERG IN HALLE MACHT



- **Über die Entwicklung einer Doppeluniversität**
- **Gewinner und Verlierer einer Vereinigungsgeschichte**
- **Ein Beitrag zur mitteldeutschen Universitätsgeschichte**

Seit reichlich zwei Jahrhunderten trägt die heutige Martin-Luther-Universität den Namenszusatz „Halle-Wittenberg“. 1817 war die Universität Wittenberg LEUCOREA (gegr. 1502) mit der Friedrichs-Universität Halle (gegr. 1694) zur Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg zusammengeführt worden. War und ist die doppelte Ortsangabe „Halle-Wittenberg“ nur eine historische Reminiszenz? Oder hatte und hat sie auch praktische Bedeutungen für die hallesche Universität und die Stadt Wittenberg? Die Beziehungsgeschichte zwischen beiden wird hier erstmals nachgezeichnet. Wie sich herausstellt, waren die Verbindungen während der letzten zwei Jahrhunderte höchst wechselhaft.

SACHBUCH | 328 S. | Br. | 148 × 210 mm | s/w- und Farbabb.



978-3-96311-874-6

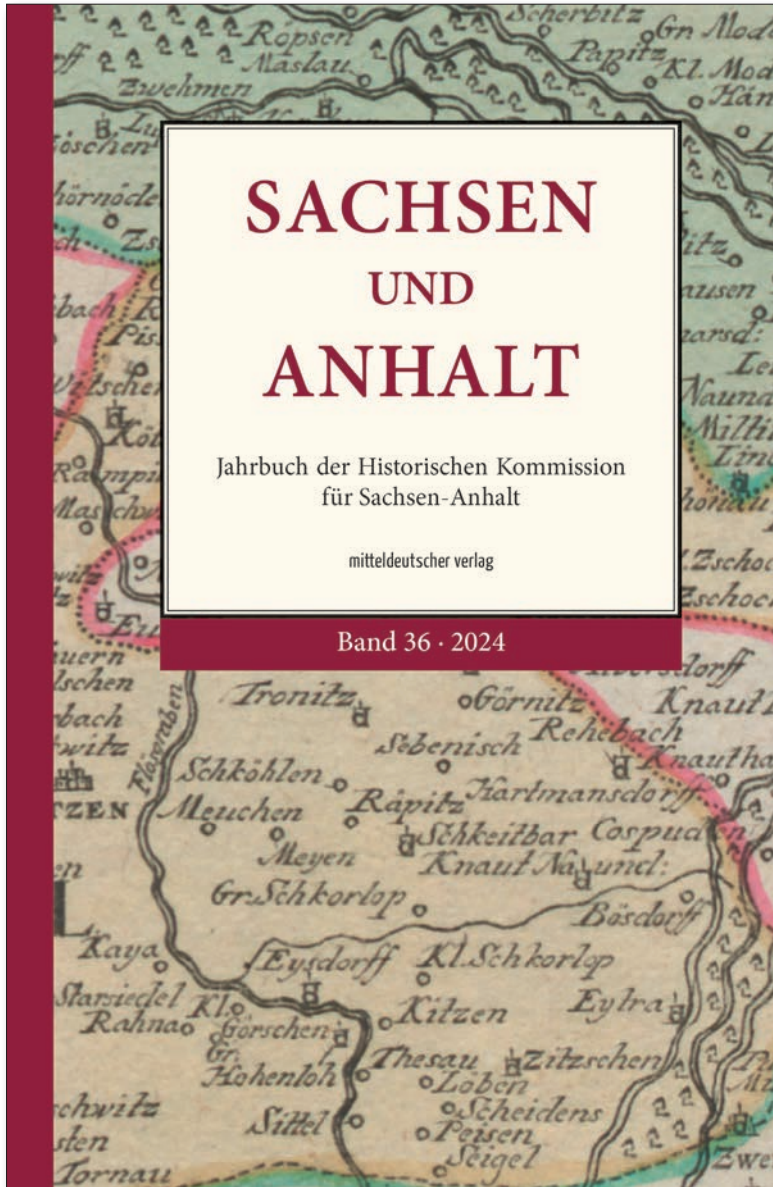
32,00 € [D] | 32,90 € [A] | 44,80 sFr [CH]

Lieferbar

Prof. **PEER PASTERNAK** ist Sozialwissenschaftler und Zeithistoriker. Seit 2004 ist er Direktor des Instituts für Hochschulforschung Halle-Wittenberg (HoF) und gibt Lehrveranstaltungen am Institut für Soziologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Dr. **DANIEL WATERMANN** ist Historiker und Sozialwissenschaftler. 2019–2022 war er Wiss. Mitarbeiter am Institut für Hochschulforschung Halle-Wittenberg (HoF).

SCHWERPUNKTTHEMA „HEINRICH SCHÜTZ UND WEISSENFELS“



- Ergebnisse des 12. Tags der Landesgeschichte 2022
- Aktuelle landesgeschichtliche Forschung
- Umfangreicher Rezensionsteil

Die Beiträge des 12. Tags der Landesgeschichte „Städtische und höfische Repräsentationskultur im Umfeld von Heinrich Schütz“ 2022 in Weißenfels eröffnen das Jahrbuch. Hinzu treten Aufsätze mit landeshistorischem Bezug wie „Die Magdeburger Chronik des Andreas Schoppius“, „Stiftungen und memoria am mittelalterlichen Augustinerchorherrenstift Hamersleben“, „Binationale Paarbeziehungen in den Bezirken Halle und Magdeburg der DDR“ und „Weibliche Erwerbsarbeit und Frauenförderung im Mitteldeutschen Chemiedreieck während der DDR-Zeit“. Ein Werkstattbericht behandelt die Sonderausstellung „Welche Taten werden Bilder? Otto der Große in der Erinnerung späterer Zeiten“. Rezensionen zu aktuellen landesgeschichtlichen Veröffentlichungen beschließen den Band.

FACHBUCH | ca. 464 S. | geb. | 160 × 245 mm | s/w- und Farbabb.



978-3-96311-869-2

49,00 € [D] | 50,40 € [A] | 68,60 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2024

Das Jahrbuch erscheint seit 2022 in gemeinsamer Herausgeberschaft der **HISTORISCHEN KOMMISSION FÜR SACHSEN-ANHALT** mit dem **LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE UND ARCHÄOLOGIE SACHSEN-ANHALT**. Mit Beiträgen von Christian Ahrens, Reinmar Emans, Michael Hecht, Anna Horstmann, Hartmut Kühne, Jens Kunze, Christoph Lorke, Lutz Miehe, Günter Peters, Felix Schneider, Bettina Seyderhelm, Andrea Thiele und Andreas Waczkat.

EINE FUNDIERTE GESAMTDARSTELLUNG VON DER **STEINZEIT BIS HEUTE**



FACHBUCH | ca. 768 S. | geb. | 200 × 280 mm | s/w- und Farbabb. |
Herausgegeben vom Verein für Anhaltische Landeskunde



978-3-96311-890-6
70,00 € [D] | 72,00 € [A] | 98,00 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2024

- **Erste Gesamtdarstellung der Landschaftsgeschichte Anhalts**
- **Das Gartenreich Dessau-Wörlitz als Höhepunkt der Landschaftsgestaltung**
- **Umfangreiche Bebilderung**

Die Landschaft entsteht durch die Nutzung des Naturraums durch den Menschen. Dies beginnt mit geringer Intensität in der mittleren Steinzeit und erreicht einen ersten Höhepunkt in der Jungsteinzeit, als Ackerbau und Viehzucht eine Umgestaltung des Naturraums durch Rodung der Wälder bewirkten. Die Industrialisierung veränderte die Landschaft grundlegend. Siedlungsentwicklung, Verkehrswegebau, Ausbau der Flüsse zu Wasserstraßen u. a. setzten ein. Nach 1990 kam es durch Deindustrialisierung, Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen zu einer Verbesserung der Umweltsituation.

Die Autoren des Bandes zeichnen diese Entwicklungen für das Gebiet des historischen Anhalts mit Schwerpunktsetzung auf Anhalt-Dessau detailreich und mit vielen Abbildungen illustriert nach.

Dr. sc. **LUTZ REICHHOFF**, geb. 1948, bis 1990 wissenschaftlich tätig am Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz Halle, 1990 Gründung eines Landschaftsplanungsbüros in Dessau.

HANS-PETER HINZE, geb. 1955, war 1983 bis 2018 Kurator der archäologischen Sammlungen sowie Fachbereichsleiter Vorgeschichte des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau.

Dr. **FRANK KREISSLER**, geb. 1963, ist seit 1998 Leiter des Stadtarchivs Dessau-Roßlau.

ABWECHSLUNGSREICHE EINBLICKE IN DIE REGION UM SAALE UND UNSTRUT



- **Historische und naturkundliche Beiträge**
- **Extrathema „Welterbe an Saale und Unstrut“**
- **Neue Rubrik „Berühmte Schüler des Naumburger Domgymnasiums“**

Das Saale-Unstrut-Jahrbuch 2024 setzt mit der Vorstellung der viel zu wenig bekannten Mandorla als „Lichtsymbol und Kreisdiagramm“ im Kirchenbau und in der Buchmalerei ein. Die regionale Rundschau beginnt mit einem Blick nach Zeitz, wo ein bisher unbekannter Grundriss des Stiftsgymnasiums im alten Franziskanerkloster vorgestellt wird. In Bad Kösen jährt sich die Ehrenbürgerschaft des Bildhauers und Malers Max Kruse (1854–1942), Ehemann der bekannten „Puppenmutter“ Käthe Kruse, zum 100. Mal. Der Beitrag über den späteren Generalfeldmarschall Walter Model eröffnet die neue Rubrik „Berühmte Schüler des Naumburger Domgymnasiums“. Naturkundliche Beiträge widmen ferner sich der Roten Röhrenspinne sowie dem Bryologen Carl Lindner.

JAHRBUCH | 128 S. | Br. | 170 × 240 mm | s/w- und Farbb. |



978-3-96311-889-0

10,00 € [D] | 10,30 € [A] | 14,00 sFr [CH]

Lieferbar

Der **SAALE-UNSTRUT-VEREIN FÜR KULTURGESCHICHTE UND NATURKUNDE e. V.** ist Mitglied des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt. Vereinszweck sind neben der Förderung kultur- und naturgeschichtlicher Interessen in der Öffentlichkeit die wissenschaftliche kulturgeschichtliche und naturkundliche Erforschung des Saale-Unstrut-Gebietes.

AKTUELLE DISKUSSIONEN ZU LITERATUR UND KUNST



- **Aus den Werkstattgesprächen in geschichtsträchtiger Landschaft**
- **Literatur und Kunst im Dialog**
- **Anthologie dokumentiert Autorenbegegnung in Sachsen-Anhalt**

Wie in den Jahren zuvor trafen sich junge und gestandene Schreiber*innen Ende Oktober 2023 zum Austausch in der Akademie „Haus Sonneck“ in Großjena bei Naumburg. Thema des Treffens war „Die Kunst der Gestaltung“, also die Nähe von Literatur und Kunst – wohl am schönsten ausgedrückt in bibliophilen und originalgrafischen Publikationen. Flankiert von den Vorträgen von Karoline Schliemann und Aron Boks, fanden unter der Leitung von Christine Hoba intensive Werkstattgespräche statt. Die vorliegende Anthologie versammelt die Beiträge der Teilnehmenden nebst Erläuterungen zu Anliegen und Ziel der Begegnung sowie eine Fotodokumentation dazu im Anhang.

ANTHOLOGIE | Hg. vom Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e. V. | ca. 136 S. | Br. | 145 × 210 mm | s/w-Abb.

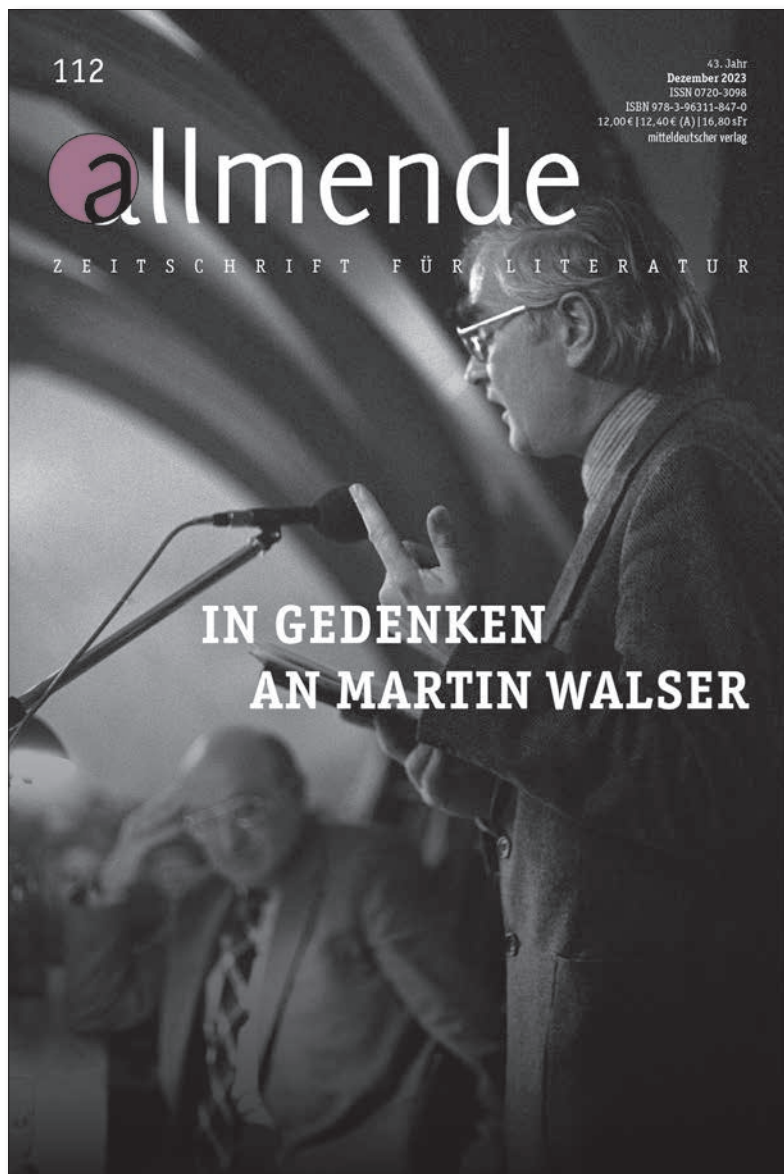


978-3-96311-907-1
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2024

Der **FRIEDRICH-BÖDECKER-KREIS IN SACHSEN-ANHALT e. V.** widmet sich der Begegnung zwischen Autor*innen, Kindern und Jugendlichen, er fördert Lesungen und Workshops an Schulen, Bibliotheken, Kulturzentren u. a. Einrichtungen. Neben den Veranstaltungen richtet sich das Augenmerk des FBK auf die Förderung des literarischen Nachwuchses. Seit 2005 gibt der Verein die Literaturzeitschrift „oda – Ort der Augen“ heraus.

THEMENSCHWERPUNKT MARTIN WALSER (1927–2023)



- **Umfangreiche Auseinandersetzung mit Leben und Werk Martin Walsers**
- **Eine erste Rückschau auf den großen Schriftsteller!**

Traurig über den Tod von Martin Walser blicken wir zurück auf das Leben eines Mannes, der in vielen Zeitpunkten seines Lebens am Anfang stand und doch immer wieder Neues in sich fand. Anhand der Beiträge von Wegbegleitern versuchen wir nachzuvollziehen, was Martin Walser angetrieben hat. Wie fand er zu seiner Stimme in der Literatur? Welche Rolle spielten das Scheitern und das Rebellieren in seinem Leben? Welchen Einfluss haben die Werke des Schriftstellers, Redners und Hermann-Hesse-Literaturpreisträgers über seinen Tod hinaus? Wir richten unsere Aufmerksamkeit auf all das, was Martin Walser aufgebaut hat – nicht zuletzt als einer der Begründer der „allmende“.

ZEITSCHRIFT | ca. 100 S. | Br. | 160 × 240 mm | s/w-Abb.

978-3-96311-895-1 (Einzelbezug)
12,00€ [D] | 12,40€ [A] | 16,80 sFr [CH]

978-3-96311-896-8 (Abo)
10,00€ [D] | 10,30€ [A] | 14,00 sFr [CH]

978-3-96311-897-5 (epub)
9,49€ [D] | 9,99€ [A] | 13,30 sFr [CH]

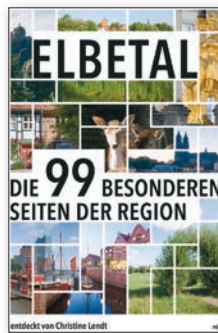
ERSCHEINT Januar 2024

MIT BEITRÄGEN VON Christoph Gellner, Jörg Magenau, Udo Reents, Arnold Stadler und anderen sowie Bildern von Barbara Klemm.

REISE



LENDT
Deutsche Weinstrasse
15,00 € | 96311-253-9



LENDT
Elbetal
12,99 € | 96311-135-8



SANDKE
Fischland-Darß-Zingst
15,00 € | 96311-757-2



APELT/PUMP
Hiddensee
15,00 € | 96311-745-9



KOTTE
Jüdisches Sachsen
12,99 € | 96311-553-0



KOTTE
Leipzig
12,99 € | 96311-346-8



SCHNELLE
Lüneburger Heide mit Wendland
16,00 € | 96311-829-6



DADDER/RUSI
Saarbrücken
12,99 € | 96311-040-5



LANGHE
Uckermark
12,99 € | 96311-486-1



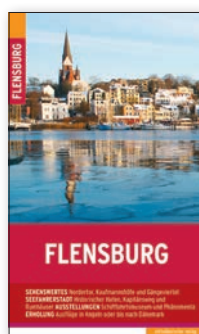
PIONTEK
Bayreuth
9,95 € | 95462-532-1



THIEL
Braunschweig
12,00 € | 96311-843-2



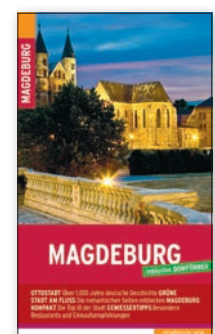
SCHARECK
Erfurt
12,00 € | 96311-833-3



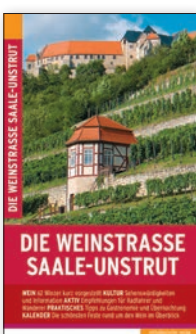
LENDT
Flensburg
12,00 € | 95462-329-7



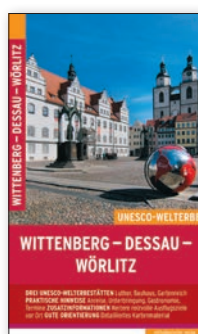
PANTENIUS
Halle (Saale)
12,00 € | 96311-649-0



ZANDER/ZANDER
Magdeburg
9,95 € | 95462-115-6



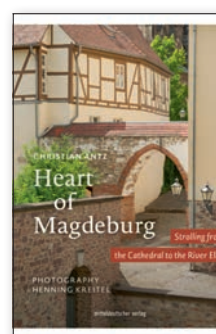
PANTENIUS
Weinstraße Saale-Unstrut
12,00 € | 96311-650-6



PANTENIUS
Wittenberg - Dessau - Wörlitz
9,95 € | 96311-563-9



ANTZ
Magdeburgs Mitte |
2. Auflage
14,00 € | 3-96311-626-1



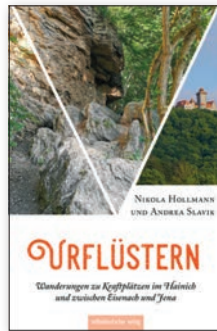
ANTZ
Heart of Magdeburg
14,00 € | 96311-783-1



BLUME
An der Biegung des Flusses
25,00 € | 96311-668-1



FRITZ
Meinen Apfelstrudel sollten Sie sich nicht ... | 2. Auflage
20,00 € | 3-96311-695-7



HOLLMANN/SLAVIK
Urflüstern Hainich/Jena
14,00 € | 96311-429-8



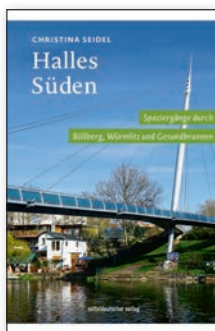
HOLLMANN/SLAVIK
Urflüstern Harz
14,00 € | 96311-425-0



HOLLMANN/SLAVIK
Urflüstern Saale/Unstrut
14,00 € | 96311-426-7



POLLACK
Halle-Neustadt
14,00 € | 96311-757-2



SEIDEL
Halles Süden | 2. Auflage
14,00 € | 3-96311-703-9



TRAUB/TRAUB
Magische Orte in
Mitteldeutschland
15,00 € | 95462-608-3



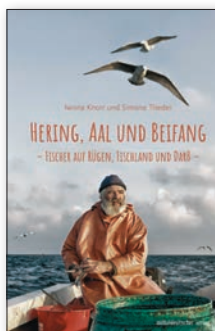
TRAUB/TRAUB
Magische Orte in
Mitteldeutschland II
12,95 € | 95462-772-1



TRAUB/TRAUB
Magische Orte in
Mitteldeutschland III
12,95 € | 96311-164-8



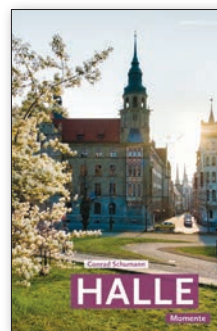
TRAUB
Magische Orte in
Brandenburg
15,00 € | 96311-248-5



KNORR/TRIEDER
Hering, Aal und Beifang
18,00 € | 96311-549-3



SAURE
#erfurtliebe
16,00 € | 96311-222-5



SCHUMANN
Halle
16,00 € | 96311-221-8



KÖHLER
Leipzig
16,00 € | 96311-220-1



APPLIS
Swanetien.
Tradition und Moderne
30,00 € | 96311-667-4



APPLIS
Swanetien entdecken
20,00 € | 96311-551-6



ZASCHKE
Pilgern 4.0
16,00 € | 96311-574-5



PICHLER
Kykladen
40,00 € | 96311-745-9



RAMMING-LEUPOLD
Armenien -
Land am Ararat
28,00 € | 96311-675-9



SIEGSMUND
Armenien
40,00 € | 96311-550-9

BELLETRISTIK

allmende Zeitschrift für Literatur III. Ausgabe: Krise als Lebensform? 12,00 € 96311-847-0	EINSINGBACH/ WILUNPAN Siam Affairs Thriller 12,00 € 96311-121-1 Silk Mystery Bangkok-Thriller 20,00 € 96311-830-2	HORI Der Wind erhebt sich Novelle 16,00 € 96311-682-7	LEVIN Das Camper, das E-Biker und andere schrullige Wesen Satiren und Cartoons 12,00 € 96311-706-0	PIXBERG Das Orakel von Jasmund Ein Rügenroman 18,00 € 96311-404-5
AREND Sotto voce Gedichte 14,00 € 96311-732-9	FÄRBER Die Quintessenz des Essens Gedichte 14,00 € 96311-706-0	IASCHAGHASCHWILI Ein Tiger im Keller Historischer Kriminalroman 20,00 € 96311-666-7	LEVINE Das Mädchen von nebenan Erzählungen 18,00 € 96311-499-1	POPPE Angstfresser Roman 20,00 € 96311-239-3
AŠKINYTĖ Kleines Bernstein Roman 14,00 € 96311-474-8	FRANZ Das verschwundene Meer Roman 30,00 € 96311-826-5	JOACHIM-RINGEL- NATZ-VEREIN WURZEN e. V. (HG.) Vom Crostigall nach überall ... und zurück: Ringelnetz und sein Geburtshaus. Anthologie 16,00 € 96311-791-6	LOERTZER Das Winterwunder an der Saale Erzählung 18,00 € 96311-602-5	PRÉVÔT „Und Harlekin heißt der neue König von Paris“ Szenen, Essays, Prosastücke 16,00 € 96311-657-5
BARBER Luftkreuz Novelle 20,00 € 96311-566-0	FRICKE Der Rasenpfleger Roman 14,00 € 96311-617-9	KAUFHOLZ Der Mörder wohnt im selben Haus Authentische Kriminalfälle 16,00 € 96311-753-4	LOEST Sommeregwitter Roman 16,00 € 96311-479-3	PUKELYTĖ Die Frolleins von der Freiheitsallee Roman 20,00 € 96311-704-6
BOČEK Russischer Tango Roman 20,00 € 96311-612-4	FRITZ Auffliegende Papageien Roman 14,00 € 96311-252-2	KMITA Die Chroniken des Südviertels Roman 20,00 € 96311-180-8	LORENZ Machtworte Roman 20,00 € 96311-683-4	RYWKOVÁ Kinder der Wut Roman 26,00 € 96311-644-5
BOLAVÁ Der Duft der Dunkelheit Roman 24,00 € 96311-651-3	GERINGAS Licht hinter dem Fenster Erzählungen 14,00 € 96311-524-0	KOTTE Die dreizehn Leben des Richard Rohde Roman 16,00 € 96311-464-9	MAI Beidlschneider Ein München-Krimi 16,00 € 96311-773-2	RUSSI Der Priester von Bages Roman 20,00 € 96311-480-9
BÖSZÖRMÉNYI Weicher Körper der Nacht Roman 25,00 € 96311-613-1	HABICHT Gute Besserung Karikaturen 12,00 € 96311-721-3	KRALJ Splitter eines Lebens Roman 28,00 € 96311-705-3	MAKAROVA Friedl Biografischer Roman 32,00 € 96311-567-7	SCHNEIDER Die Paradiese von gestern Roman 28,00 € 96311-614-8
BUSCH/MATZ Plisch unn Plum uff Hallsch Bildergeschichte 8,00 € 96311-577-6	V. D. HEIDE/ IMMISCH (HG.) Im Freien Literarischer Stadtführer 20,00 € 96311-585-1	KREIČIČ Keine wie sie Roman 26,00 € 96311-454-0	MAN Auftrieb Gedichte englisch/deutsch 12,00 € 96311-608-7	SPYRA Die Berichte des Voyeurs Gedichte 16,00 € 96311-542-4
CRUMMEY Sweetland Roman 26,00 € 96311-311-6	HEIDUCZEK Abschied von den Engeln Roman 20,00 € 96311-569-1	KREISLER Wand an Wand mit einer Leiche Authentische Kriminalfälle 14,00 € 96311-571-4	MATZ/SCHIRMER Von Schdrechern, Kaggschmusern un Babbelduddchen Hallische Spott- und Schimpfwörter 10,00 € 96311-646-9	THÜRK Verdorrt Jasmin Roman 16,00 € 96311-407-6
CRVENKOVSKA Stella Dark Graphic Novel Mit Illustrationen von Nita Mucha 18,00 € 96311-828-9	HERDEN Schabernack Insel-Krimi 16,00 € 96311-677-3	KUHNERT Die Wahrheit bleibt inkognito Garstige Lieder Liedtexte mit Audio-CD	MESSERSCHMIDT Dr. Laurin und das Schweißwunder auf der Einlegesohle Roman 28,00 € 96311-639-1	WERNER Der Rabe und der Fuchs Fabeln 12,00 € 96311-669-8
ECKER Die beste Hummel- geschichte der Welt und andere Geschichten Erzählungen 20,00 € 96311-566-0	HEYSE Ach Roman 20,00 € 96311-586-8	LANGER Kleine Geschichte von der Frau, die nicht treu sein konnte Roman überarbeitete Neuauflage 18,00 € 96311-539-4	MISHIMA Sonne und Stahl Autobiografischer Essay 20,00 € 96311-731-2	WERNER Das Haus fernab des Meeres Roman 24,00 € 96311-750-3
EINSINGBACH Geständnis eines Hochbegabten 22,00 € 96311-615-5	HOFFMANN Wodka und Tigerente Roman 14,00 € 96311-385-7	HÖLL Am Ende des Schattens Roman 18,00 € 96311-511-0	PAPAMARKOS Gjak Erzählungen 20,00 € 96311-572-1	WOGERSIEN Wo das Land abbricht Rügenroman 16,00 € 96311-611-7

KUNST

- Die Welt der verlassenen Orte**
Bildband
29,95 € | 95462-031-9
- BACH/GERSTENGARBE
Die Zukunft ist das neue Ding
Katalog
20,00 € | 96311-478-6
- BERNDT (Hg.)
„ein rühmlich bekannter Kupferstecher“
Ludwig Buchhorn (1770–1856) – Halberstadt, Dessau, Berlin
Sachbuch
25,00 € | 96311-343-7
- BIGALKE/KORSOWSKY
Was bleibt uns
Kunstabuch
30,00 € | 96311-548-6
- BILLHARDT
Berlin Alexanderplatz 1958-2022
Bildband
30,00 € | 96311-733-6
- BOTTLÄNDER
Bunt und Grau
Ost-Berlin 1980 bis 1983
Bildband
18,00 € | 96311-193-8
- CRAMER
Übergangsgesellschaft
Bildband
25,00 € | 96311-120-4
- DOLGNER
Erwin Hahs – Das künstlerische Werk
Bild-Text-Band
48,00 € | 95462-437-9
- EYDINGER/DOLGNER
Ludwig Bohnstedt
Der Architekt als Künstler
30,00 € | 96311-693-3
- GÖTZE
Lebenszeichen
Ausstellungskatalog
25,00 € | 96311-589-9
- HAMETNER
WerkKunstWerk
16 Gespräche – Ein Porträt des Künstlers Detlef Lieffertz
25,00 € | 96311-516-5
- HEGER
„Dann müssen es Helden sein ...“
Friedemann Hahn.
25,00 € | 96311-136-5
- HELLER
Siebenbürgen süße Heimat
Bildband
25,00 € | 96311-375-8
- JENDRYSCHICK/HIRSCH
Die Siechelfrau
Bild-Text-Band
25,00 € | 96311-476-2
- JENDRYSCHICK/PFEIFER
Morgendunst und Rechteck-Land
Bild-Text-Band
28,00 € | 96311-744-2
- KANTSTEINER
Die antiken Skulpturen
Aus fürstlichem Besitz im Gartenreich Dessau-Wörlitz
Katalog
28,00 € | 96311-468-7
- KIRSCHNER
Abenteuer Platte
Bildband
18,00 € | 96311-515-8
Als die Eisenbahnstraße noch Ernst-Thälmann-Straße hieß
Bild-Text-Band
2. Auflage
16,00 € | 96311-150-1
- KIWITT
Nach den Regeln der Normalität
Bild-Text-Band
25,00 € | 96311-659-9
- KULINNA
Leben am Meer
Bildband
28,00 € | 96311-622-3
- KUNSTHALLE ROSTOCK
Ost / Western
Ausstellungskatalog
25,00 € | 96311-579-0
- KUNSTHALLE ROSTOCK/NEUMANN (Hg.)
Palast der Republik
Ausstellungskatalog
30,00 € | 96311-187-7
- KUNSTSTIFTUNG SACHSEN-ANHALT (Hg.)
Stühle: Dieckmann
Bild-Text-Band
30,00 € | 96311-643-8
- LACHER
Harzwölfin
Die Quedlinburger Expressionistin Dorothea Milde (1887–1964)
Bild-Text-Band
24,00 € | 96311-694-0
- LESKE
Reportertage
Bild-Text-Band
28,00 € | 96311-623-0
- LIEDKE
der große atlasspinner
gedichte malerei fotografie
Bild-Text-Band
- LORDKIPANIDZE
Georgiens Geschichte in 33 Objekten
Bild-Text-Band
20,00 € | 96311-045-0
- MARTENS
Nacktes Leben
Aktfotografie 1983 bis 1991
Bildband
28,00 € | 96311-179-2
- MEY (Hg.)
Kunst in der Altmark
Bild-Text-Band
20,00 € | 96311-531-8
- MIELZARJEWICZ
Lost Places Halle (Saale)
Bildband
22,95 € | 95462-408-9
Lost Places Chemnitz
Bildband
19,95 € | 95462-160-6
Lost Places Harz
Bildband
22,95 € | 95462-010-4
Lost Places Magdeburg
Bildband
19,90 € | 89812-826-1
Lost Places Beelitz-Heilstätten
Bildband
19,90 € | 89812-652-6
- MOTHES
Ein kurzes Künstlerleben – der Bildhauer Werner Mothes
Bild-Text-Band
25,00 € | 96311-781-7
- MÜLLER-WENZEL/WIERMANN
Heinz Steffens
Werkverzeichnis der Malerei und Grafik
Bild-Text-Band
40,00 € | 96311-625-4
- NAGEL
Blick zurück. DDR-Wirklichkeit und Fotografie
Bild-Text-Band
28,00 € | 96311-584-4
- PEPPER/SIEDLECKA
Ausnahmezustand
Bild-Text-Band
25,00 € | 96311-733-6
- PLAKAT-SOZIAL-VEREIN ZUR FÖRDERUNG VISUELLER KULTUR e. V. (Hg.)
10 Jahre Plakat Sozial e. V.
Katalog
30,00 € | 96311-389-5
- PROSJAK
Fotografien
Bild-Text-Band, deutsch/russisch
30,00 € | 96311-692-6
- REICHENBACH
Starke Frauen in der Lichtenburg
Fünf Kurfürstinnen und fünf KZ-Insassinnen über Ausgrenzung und Verfolgung
30,00 € | 96311-817-3
- SCHAAL
Grete Budde
Ausstellungskatalog
14,00 € | 96311-678-0
- SCHAAL/WEBER (Hg.)
Bernd Göbel
Ausstellungskatalog
16,00 € | 96311-782-4
- SCHIERZ/TASCHITZKI (Hg.)
Wieland Förster
Skulpturen und Zeichnungen
Ausstellungskatalog
25,00 € | 96311-394-9
- SCHNABEL/EL.DOELLE/LANGER
Das Haus
Kunstabuch
25,00 € | 96311-547-9
- SCHNEIDER
Tourist
Bild-Text-Band
28,00 € | 96311-304-8
- SINCLAIR
participant observer
Bildband
30,00 € | 96311-624-7
- TRAUB
Substream
Herausgegeben von John Palatini
30,00 € | 96311-836-4
- UECKER
Poesie der Destruktion
Im Dialog mit Michael Kluth 1988–2018
25,00 € | 96311-038-2
Poetry of Destruction
In Dialogue with Michael Kluth 1988–2018
25,00 € | 96311-364-2
- UNZNER
Thea. Tagebuch
Tagebuchaufzeichnungen
16,00 € | 96311-240-9
- VEREIN KÜNSTLERHAUS THÜRINGEN e. V.
Resonanzen. Landschaft/Natur und Kunst im Kontext
Bild-Text-Band
30,00 € | 96311-744-2
- VETTER
Der Fotograf Gerhard Vetter
Bildband
28,00 € | 96311-601-8
- WALTER
Die Lust der Kunst
Biografie
25,00 € | 96311-244-7
- WARMUTH/PRUSCHMANN
gottgewollt
Bild-Text-Band
60,00 € | 96311-219-5
- WITTENBURG
Leben in der Utopie
Fotografien 1980–1996
Bild-Text-Band
20,00 € | 96311-241-6
- ZINN
Sluggo & Phil
Kreidekunst
16,95 € | 95462-917-6
- ZOLLER
Kehrwieder 4
Künstlerbriefe nach Rostock, Dresden, Berlin und Bergfelde
Bild-Text-Band
30,00 € | 96311-790-9

SACHBUCH

- AEIKENS**
Unsere Landwirtschaft besser verstehen
Was wir alle wissen sollten
24,00 € | 96311-813-5
- ALBRECHT/FARREN-KOPF/MEYER (Hg.)**
Der Umgang mit den Denkmälern des Braunkohlenbergbaus
INDUSTRIEarchäologie
Band 12
24,00 € | 96311-758-9
- APELT/KLAUSS**
Hiddensee – Die Insel der Anderen
Geschichten von Zeitzeugen
19,95 € | 89812-876-6
- ARBEITSKREIS**
DÖLLNITZ e. V. (Hg.)
Au(g)enblicke
Streifzüge durch die Elster-Luppe-Saale Aue
30,00 € | 96311-665-0
- BAUERNFEIND**
Teslas Gigafactory
Fluch oder Segen?
20,00 € | 96311-568-4
- FIKENTSCHE**
Kulturwanderungen in Europa
Sachbuch
20,00 € | 96311-795-4
- FIKENTSCHE**
Seuchenfolgekulturen in Europa
Sachbuch
18,00 € | 96311-690-2
- FREUND/KÖSTER/PUHLE (Hg.)**
Des Kaisers letzte Reise
Höhepunkt und Ende der Herrschaft Ottos des Großen 973 und sein (Weiter-)Leben vom Mittelalter bis zur Gegenwart
Schriftenreihe des Zentrums für Mittelalterausstellungen
Magdeburg, Band 8
50,00 € | 96311-780-0
- FRICKE**
Friedrich Engels
Philosoph der Bewegung
8,00 € | 96311-713-8
- FROTSCHER**
Das stählerne Herz von Halle
Lindner/Waggonbau
Ammendorf/MSG
Bd. 9: 1990–1991
22,00 € | 96311-596-7
- GRASHOFF**
Jugendhaus Halle
„Die Schlägerei hört einfach nicht auf“. Gefängnisalltag (1971–1990)
Edition Zeit-Geschichte(n), Bd. 9
20,00 € | 96311-788-6
- GRISKO**
Moderne in der Provinz
Weimarer Republik in Thüringen 1918–1933
25,00 € | 96311-627-8
- GRISKO**
Rebellion statt Revolution
Weimar und der Konflikt der Generationen im DEFA-Film „Denk bloß nicht, ich heule!“
12,00 € | 96311-814-2
- GRUNERT/KLEMME**
Tugend ohne Gott
Christian Wolffs Rede über die praktische Philosophie der Chinesen im Kontext
IZEA – Kleine Schriften
14/2023
14,00 € | 96311-824-1
- GUMPERT**
Ohne Limit
Autobiografie
26,00 € | 96311-707-7
- HAMPE**
Abschied von großen Worten
Über die Fortsetzbarkeit der Aufklärung
IZEA – Kleine Schriften
13/2023
10,00 € | 96311-812-8
- HAHN/WILLMANN**
Stadionpartisanen
Fußballfans und Hooligans in der DDR
20,00 € | 96311-396-3
- HECKER/FRIEDRICH**
Die ostdeutschen Universitäten im vereinten Deutschland
Eine Erfolgsgeschichte in Ost-West-Perspektive
28,00 € | 96311-816-6
- HOFFMANN**
Weihnachten in der DDR
15,00 € | 95462-611-3
- HONIG**
Wilhelm Polte
Eine politische Biografie in sechs Gesprächen
16,00 € | 96311-637-7
- JANKOFSKY**
Merseburg
Erinnerungen an 145 Persönlichkeiten
20,00 € | 96311-763-3
- JARECKI/PALATINI (Hg.)**
Graben, Sammeln, Publizieren
200 Jahre Thüringisch-Sächsischer Altertumsverein
36,00 € | 96311-368-0
- KITTAN**
Friedhof Straße
Die Schicksale hinter den Unfallkreuzen
24,00 € | 96311-841-8
- KITTMANN/NIEDERMEIER/THIELE (Hg.)**
Über Gärten im Gespräch
Wechselwirkungen zwischen Landschaftsgärten des 18. und frühen 19. Jahrhunderts in Mittel- und Ostmitteleuropa
40,00 € | 96311-774-9
- KOTTE**
Astoria Leipzig
Biografie eines Hotels
24,00 € | 96311-537-0
- KÖSTER/NEUMANN/POENICKE/VOLKMAR (Hg.)**
Hermann Gruson
Industriekultur und Stadtgesellschaft im 19. Jahrhundert
Magdeburger Schriften, Bd. 12
32,00 € | 96311-827-2
- LANDKREIS ANHALT-BITTERFELD**
Aufbau Arbeit Sehnsucht
Bildende Kunst, Literatur und Musik auf dem „Bitterfelder Weg“
Ausstellungsbegleitband
16,00 € | 96311-648-3
- LEIPZIGER MESSE GMBH (Hg.)**
MM wie Mustermesse
Die Geschichte der Leipziger Mustermesse und ihres Markenzeichens
14,00 € | 96311-587-5
- LIEBERMANN**
„Gegen die Angst, seid nicht stille“
Das geheime Tonband von Pannach, Kunert und Fuchs
Sachbuch
25,00 € | 96311-689-6
- MUELLER**
Die Wahrheit fiel zuerst
Berichte
20,00 € | 96311-775-6
- NEUMANN-BECKER**
Abgeholt, verschwunden, hingerichtet
Politische Verfolgung in Sachsen-Anhalt 1945–1953
40,00 € | 96311-463-2
- NIVEN**
Jud Süß
Das lange Leben eines Propagandafilms
18,00 € | 96311-628-5
- ORLICK**
Gottfried Wilhelm Leibniz
Begründer der Monadenlehre
8,00 € | 96311-723-7
- PABST/RÖHNERT (Hg.)**
In der Landschaft, mit anderen Augen
Essays zum Werk von Hanns Cibulka
20,00 € | 96311-638-4
- RAPOSO**
Von Mosambik in die DDR
Meine Zeit an der „Schule der Freundschaft“ in Staßfurt
Herausgegeben von Birgit Neumann-Becker
16,00 € | 96311-839-5
- SAALE-UNSTRUT-VEREIN FÜR KULTURGESCHICHTE UND NATURKUNDE e. V. (Hg.)**
Saale-Unstrut-Jahrbuch 2023
Jahrbuch für Kulturgeschichte und Naturkunde der Saale-Unstrut-Region
10,00 € | 96311-751-0
- SAILER**
Der Krieg meines Vaters
Eine Annäherung
20,00 € | 96311-815-9
- SAMERSKI (Hg.)**
Metternich und der europäische Frieden
20,00 € | 96311-811-1
- STIFTUNG FAMILIEN-UNTERNEHMEN (Hg.)**
Familienunternehmen in Ostdeutschland
34,00 € | 96311-714-5
- SZÖLLÖSI**
Arthur Schopenhauer
Philosoph des Irrationalen
8,00 € | 96311-712-1
- TANNERT**
Frühkritik
Radioessays 1994-1996
24,00 € | 96311-748-0
- TAUTZ**
Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin der Friedlichen Revolution
Studienreihe der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Bd. 10
16,00 € | 96311-658-2
- THALHEIM**
421 Schritte von mir zu dir
Erinnerungen
16,00 € | 96311-676-6
- THOME**
Sokrates
Philosoph der Selbsterkenntnis
8,00 € | 96311-458-8
- TULLNER**
Heimgekehrt bin ich aus fernen Weiten
Siegfried Berger (1891–1946). Politiker und Schriftsteller
16,00 € | 96311-789-3
- WASCHKE**
Das Alte Testament als Zeugnis der Gottesbeziehung
Ausgewählte Aufsätze
Herausgegeben von Marianne Schröter und Thomas Neumann
Junges Forum LEUCOREA, Bd. 6
38,00 € | 96311-810-4
- WENZEL/HENKE/KRETSCHMER (Hg.)**
500 Jahre Taucherfriedhof Bautzen
20,00 € | 96311-605-6
- WINKLER**
Mit dem Rollstuhl in die Tatra-Bahn
Menschen mit Behinderungen in der DDR: Lebensbedingungen und materielle Barrieren
32,00 € | 96311-641-4
- WITTIKA**
Kinderwagen für Millionen
Die Erfolgsgeschichten aus Zeit
28,00 € | 96311-647-6

KONTAKT

mdv **Mitteldeutscher Verlag GmbH** • Rannische Straße 19 • 06108 Halle (Saale)
Tel. 0345-23322-0 • Fax 0345-23322-66 • info@mitteldeutscherverlag.de • www.mitteldeutscherverlag.de

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Ramona Wendt
Tel. 0345-23322-12
wendt@mitteldeutscherverlag.de



Katharina Rose
Tel. 0345-23322-10
rose@mitteldeutscherverlag.de

VERTRIEB



Gesine Müller
Tel. 0345-23322-18
mueller@mitteldeutscherverlag.de



Nadine Begeat
Tel. 0345-23322-16
begeat@mitteldeutscherverlag.de

VERTRETUNGEN

*Berlin · Brandenburg · Mecklenburg-
Vorpommern · Sachsen · Sachsen-Anhalt ·
Thüringen*

buchArt Verlagsvertretungen

Peter und Frank Jastrow, Jan Reuter

Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030-44732180 · Fax 030-44732181
service@buchart.org

Showrooms:

Greifenhagener Straße 15 · 10437 Berlin

*Bremen, Bremerhaven und
Niedersachsen (außer PLZ-Gebiet 21 und 27)*

Jürgen vom Hoff

c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2 · 10407 Berlin
Tel.: 030-4212245 · Fax: 030-4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

*Hamburg, Niedersachsen (PLZ-Gebiet 21
und 27) und Schleswig-Holstein*

Sven GEMBRY & Axel KOSTRZEWA

c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2 · 10407 Berlin
Tel.: 030-4212245 · Fax: 030-4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

*Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz,
Saarland und Luxemburg*

Herbert Klein

Etzelstraße 116 · 50739 Köln
Tel. 0221-5060737 · Fax 0221-5060738
verlagsvertretung@t-online.de

AUSLIEFERUNG

Wir sind Mitglied der Fakturgemeinschaft.



PROLIT

Verlagsauslieferung GmbH

Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod
(Industriegebiet)
Tel. 0641-9439332
Fax 0641-9439339

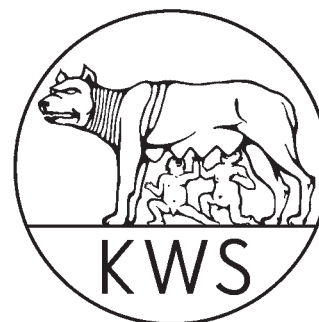
RECHTE UND LIZENZEN

Roman Pliske

mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH
Rannische Straße 19 · 06108 Halle (Saale)
Tel. 0345-23322-0 · Fax 0345-23322-66

Verkehrsnummer **12987**

Wir sind Mitglied der



**Regional
buch** AG